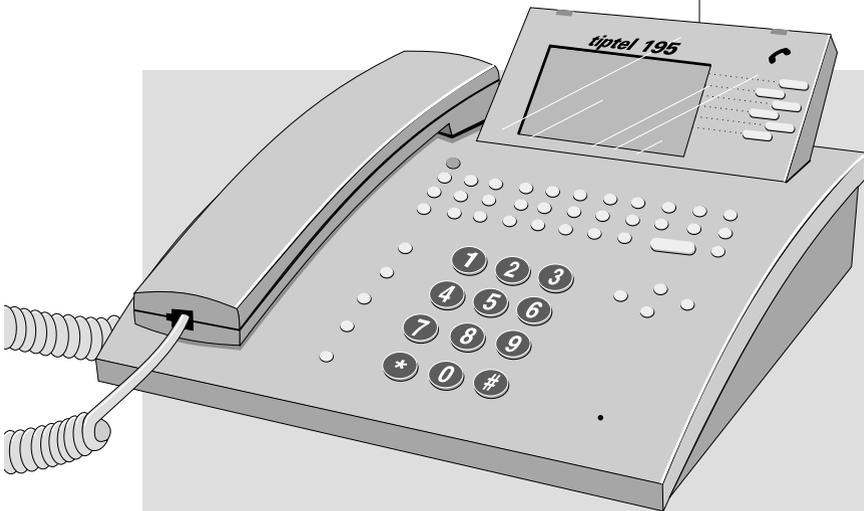


Bedienungsanleitung

(D)

ISDN-KomfortTelefon
mit volldigitalem
Anrufbeantworter
und Telefonregister
tiptel 195



tiptel

Inhaltsverzeichnis

Schaubilder

Geräteoberseite	3
Geräteunterseite	4

Inbetriebnahme

Lieferumfang/Sonderzubehör	5
Anschließen	5-6
Batterie einlegen/wechseln	7
Notbetrieb bei Netzausfall	7
ISDN-Anschluß	8
PC-Anschluß/tipkom	8
Grundeinstellungen	9

Bedienungshinweise

Tastenfunktionen	10
Tasten mit Sonderfunktionen	11
Grundzustand	12
Symbole und Kurzbezeichnungen	13
Batteriekontrolle	14
Lautstärke einstellen	14
Hörerlautstärke	14
Benutzerführung/Hauptauswahl	15

Telefonieren

Anruzfähler	16
Direkte manuelle Wahl	16-17
Wahlvorbereitung (indirekte Wahl)	17
Nachricht senden	18
Wahl aus dem Telefonregister	19
Wahlwiederholung	19-20
Automatische Wahlwiederholung	21
Lauthören	22
Freisprechen	23
Wechsel zwischen Hörer und Freisprechen	24
Stumm schalten	24
Mitschneiden von Telefongesprächen	25
Gespräch fangen	25
Gespräch halten/trennen	26
Gespräch makeln/Dreierkonferenz	27
Gespräch vermitteln	28
Gespräch parken	29
Anklappen	30
Anrufliste	31-32
Anruf annehmen	32-33
Keypad/Subadressierung	33

Telefonregister

Allgemein	34
Einträge speichern	34
Einstellungen	34
Individuelle Kostenzähler	35
Filter	35
Ansage indv.	35
MSN	36
Tonruf	36
Informationen eingeben	36
Einträge bearbeiten	36

Einstellungen

Uhrzeit/Datum	37-38
Tonruf	38-39
Ruhe vor dem Telefon	39

Codeschloß/Direktwahl	40
Anklappen einstellen	41
Anschlußparameter	41-42
Gebührensatz	42
Nachrichtenvoreinstellung	43
Eingabe der MSN	44
Anrufweiterrichtung	45-46
Rufnummerübertragung	46
PIN ändern	47
Hör-/Sprechgarnitur	48
Sperren	48-50
Vermitteln	50
CD (Anruf weiterleiten)	51

Funkruf

Funkruf allgemein	52
Empfängernachricht speichern	52
Funkruf aussenden	53

Termine

Termine allgemein	54
Termine eingeben	54-55
Termine bearbeiten	56
Termin-Meldung	56-57
Zeitsteuerung allgemein	57
Zeitsteuerung eingeben	58-59
Schaltzeit bearbeiten	60

Information

Gebühren	61
Gebühren Anschluß	61-62
Speicher	62
Gespräche	63

LCR

Wahl über verschiedene Telefonges.	64
Eingabe der Telefongesellschaft	65
Eingabe der Schaltzeiten	66
Eingabe der Feiertage	67
Eingabe der Tarifzone	68
Provider der Tarifzonen zuordnen	68-69

Anrufbeantworter

Ansagen	69-71
Anrufbeantworter einrichten	72
Telefonbereitschaft voreinstellen	73-74
Aufzeichnungen abhören/löschen	75
Diktat/Info	76
Nachrichtenweitermeldung	76-77
Nachrichtenweitermeldung einstellen	77-78

Fernabfrage

Fernabfrage durchführen	79
Komfortfunktionen	79-80
Fernabfrage-Funktionen	81-82
Fernabfrage einrichten	84

Sonstiges

Wichtige Hinweise	85
Hilfe bei Problemen	86

Stichwortverzeichnis

	87
--	----

Technische Daten

	88
--	----

Gewährleistung

	89-90
--	-------

Schaubild (Geräteoberseite, Tastatur)

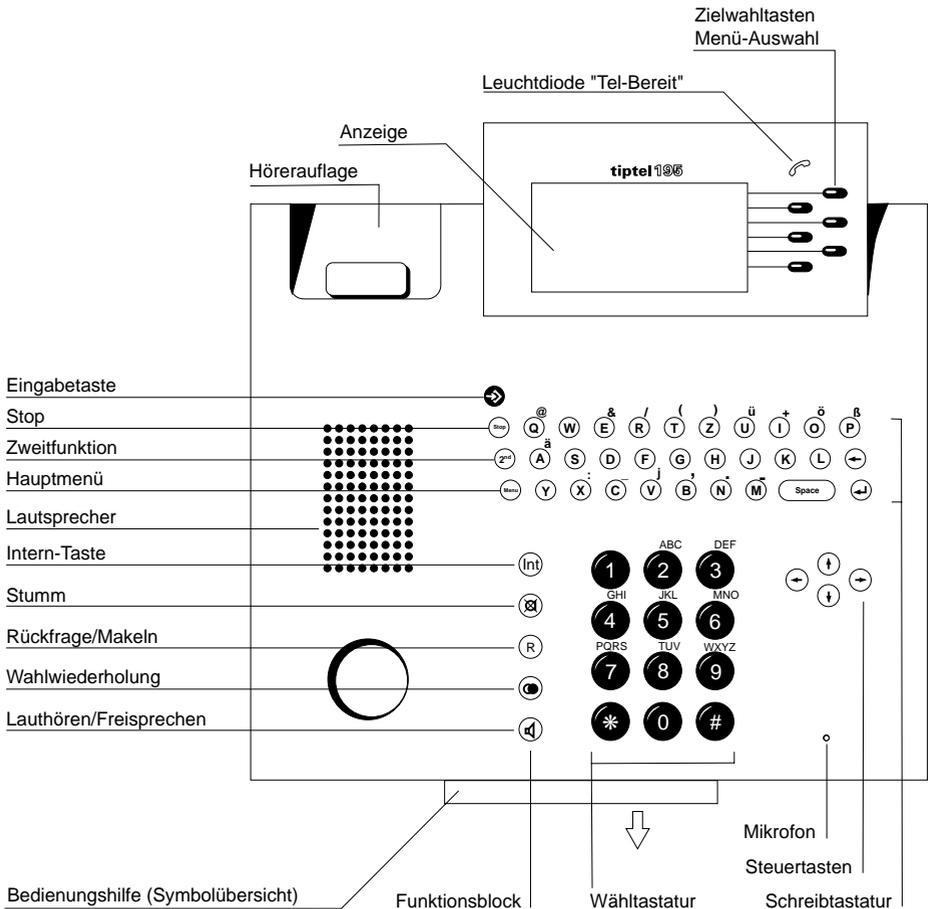


Schaubild (Geräteunterseite)

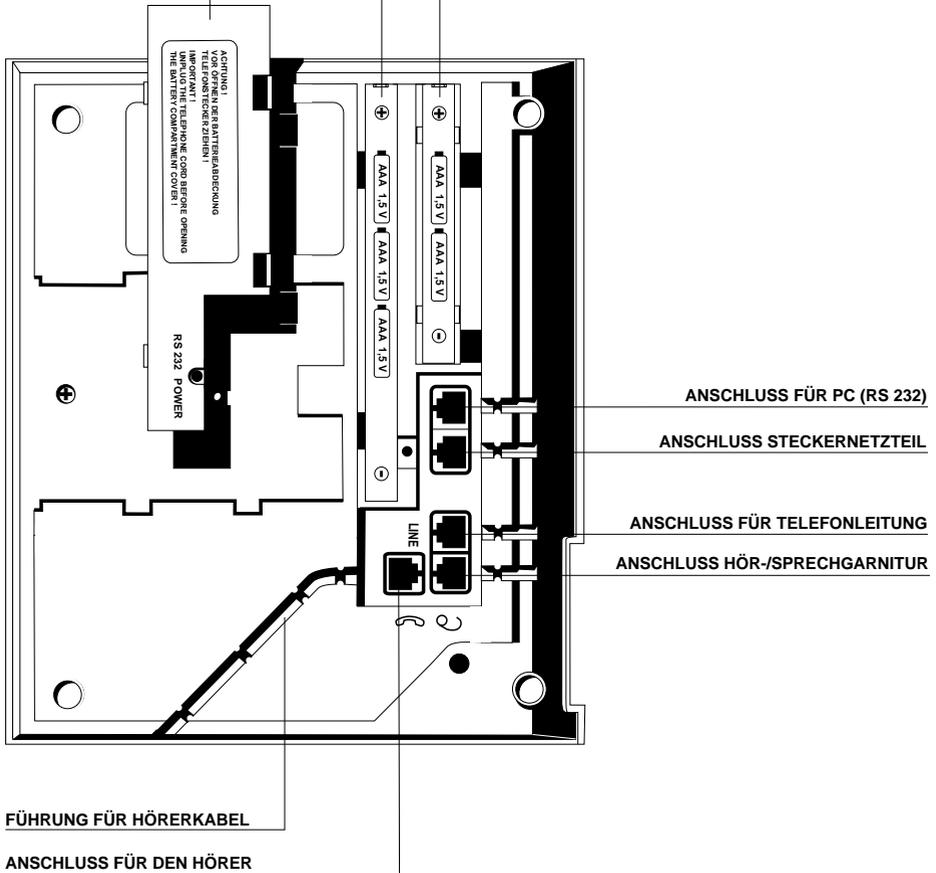
BATTERIEFACH "TEXTSPEICHER" und "TELEFONNOTSTROMSPEISUNG"

2 Batterien

BATTERIEFACH "TELEFONNOTSTROMSPEISUNG"

3 Batterien

BATTERIEFACH-DECKEL



Inbetriebnahme

Lieferumfang

tiptel 195 wird mit folgendem Zubehör ausgeliefert:

- ein Steckernetzteil
- ein Telefonhörer
- ein Spiralkabel
- ein ISDN-Anschlußkabel (IAE)
- fünf Batterien
- eine Bedienungsanleitung
- ein Schnittstellenkabel RS 232
- die Software "tipkom"

Als Sonderzubehör ist lieferbar:

- Hör-/Sprechgarnitur
Diese Garnitur (Bestell-Nr. 4876215) besteht aus einem Kopfhörer mit angesetztem Mikrofon. tiptel 195 ist für den Anschluß vorbereitet. Dies ist nützlich, wenn Sie beide Hände beim Telefonieren frei haben möchten, gleichzeitig aber andere Personen im Raum nicht mithören sollen.
- Fernabfragesender
Der Fernabfragesender (Best.-Nr. 1122330) ermöglicht die Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters von Telefonen, die keine Tonwahl unterstützen.

Anschließen

Ihr tiptel 195 ist als Endgerät für den Anschluß an einen Euro-ISDN Mehrgeräteanschluß konzipiert. Bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen können, müssen Sie alle notwendigen Anschlußkabel anbringen. Drehen Sie hierzu das Gerät mit der Unterseite **nach oben**:

- Den Stecker des Hörer-Spiralkabels mit dem langen Ende in die Buchse "  " und mit dem kurzen Ende in den Hörer einstecken.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil (Artikel-Nr. 4569170).
- Den kleinen Stecker des Steckernetzteils in die Buchse "POWER" und das Steckernetzteil in eine 230V-Steckdose einstecken.
- Das Telefonanschlußkabel in die Buchse "line" und mit dem anderen Ende in eine ISDN-Telefonsteckdose einstecken.

Inbetriebnahme

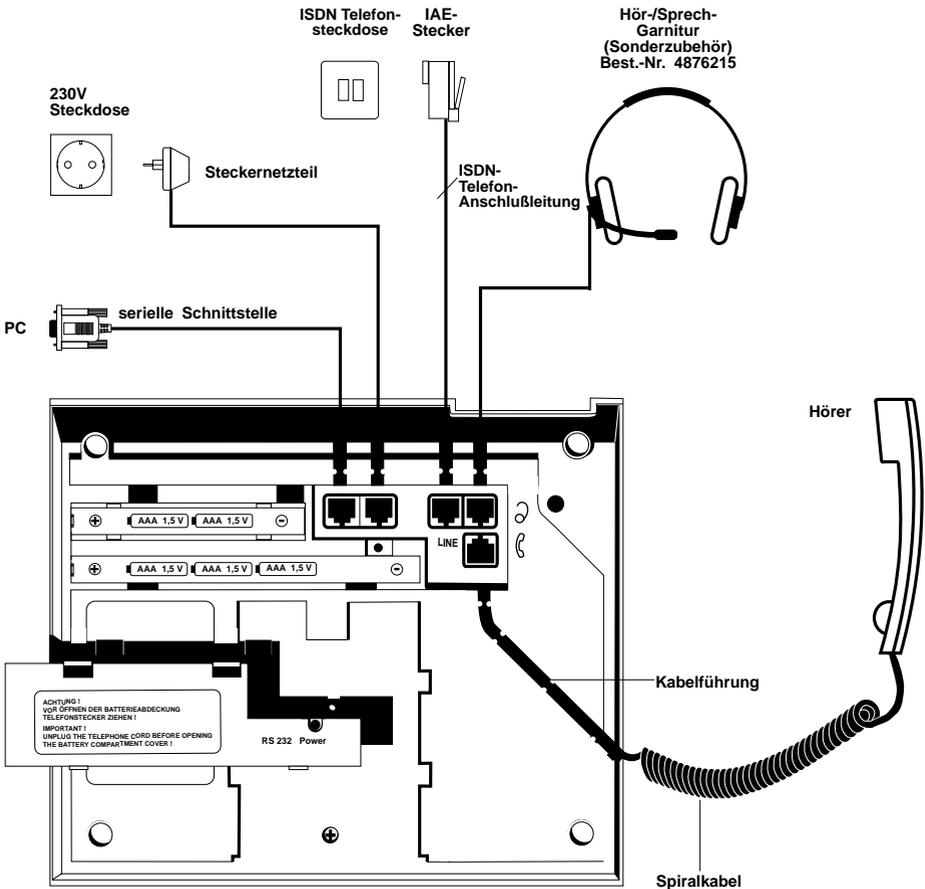
Anschließen (Fortsetzung)

Wenn Sie zusätzlich Ihren PC anschließen möchten:

Den kleinen Stecker des Schnittstellenkabels in die Buchse "RS232" und das andere Ende (D-SUB, 9-polig) in einen seriellen Anschluß des PC's einstecken (COM...).

Wenn Sie zusätzlich eine Sprechgarnitur anschließen möchten:

Den kleinen Stecker der Hör-/Sprechgarnitur (Sonderzubehör) in die Buchse "∅" einstecken.



Drücken Sie alle angeschlossenen Kabel in die entsprechenden Kabelkanäle.

Inbetriebnahme

Batterien einlegen/wechseln

Die beiliegenden Batterien schützen Ihr tiptel 195 gegen Speicherverlust bei Netzausfall. Im Batteriefach sind die Batterien in zwei Gruppen aufgeteilt:

- Zwei Batterien für den "Textspeicher" sichern den Speicher für Ihre Telefonnummern, Adressen, Termine, Zeitsteuerungen und Einstellungen.
 - Drei zusätzliche Batterien ermöglichen mit den zwei Batterien für den Textspeicher auch ein Telefonieren bei Stromausfall
1. Batteriefach durch Drücken der beiden Klemmlaschen öffnen.
 2. Alle Batterien polungsrichtig einlegen (Typ "AAA" = Mikrozellen 1, 5V).
 3. Batteriefach schließen.
 4. Taste   drücken. Das Gerät führt nun eine Batteriekontrolle durch. Das Batteriesymbol in der Anzeige zeigt den aktuellen Batteriezustand an.

Verbrauchte Batterien werden rechtzeitig durch ein blinkendes Symbol in der Anzeige gemeldet. Lassen Sie Ihr Gerät am 230V-Spannungsnetz eingeschaltet und wechseln Sie die Batterien wie unter Punkt 1 bis 4 beschrieben. Sie haben beliebig viel Zeit zum Wechseln, solange Ihr Gerät weiterhin vom Netz versorgt wird. Der Inhalt des Textspeichers geht ohne Netzversorgung nach etwa 10 Min. verloren.

Bitte beachten Sie:

1. Verbrauchte Batterien können auslaufen und Ihr Gerät beschädigen. Daher bitte rechtzeitig auswechseln und umweltgerecht entsorgen. Wir empfehlen Batterien vom Typ "Alkali-Mangan".
2. Lebensdauer der Batterien:
 - werden nur die beiden Batterien für den Textspeicher eingelegt, so ist ein Datenerhalt nach Stromausfall für ca. 5 Jahre gesichert.
 - werden alle fünf Batterien eingelegt, so ist ein Telefonnotbetrieb für ca. 24 Stunden möglich. Der Textspeicher bleibt darüberhinaus noch für einige Wochen erhalten.
3. Tauschen Sie immer bei verbrauchten Batterien, alle Batterien.

Notbetrieb bei Netzausfall

Das tiptel 195 ist so ausgelegt, daß Sie auch bei Stromausfall erreichbar bleiben. Damit ist sichergestellt, daß Sie in Notsituationen bei Netzausfall weiterhin telefonieren und Anrufe entgegennehmen können.

Bei Betrieb ohne Netzspannung bleiben folgende Funktionen erhalten:

- Manuelle Wahl mit abgehobenen Hörer (Displayanzeige bleibt ausgeschaltet)
- Anrufsignalisierung

Der Notbetrieb ist sichergestellt, wenn im Gerät alle 5 Batterien eingelegt sind.

Inbetriebnahme

ISDN-Anschluß

Ihr tiptel 195 unterstützt eine Reihe von ISDN-Leistungsmerkmalen. Nicht alle werden vom Netzbetreiber kostenfrei aufgeschaltet und müssen beauftragt werden. Sie erhalten zu Ihrem Anschluß mehrere Rufnummern vom Netzbetreiber unter denen Ihr Anschluß erreichbar ist. Diese Rufnummern (MSN) müssen Sie im Menü MSN eintragen, damit Ihr Telefon erreichbar ist. Alle weiteren Einstellungen für das Telefon und den Anrufbeantworter können individuell für jede MSN eingestellt werden.

PC-Anschluß/tipkom

Die beigelegte Software "tipkom für Windows" erweitert den Funktionsumfang des tiptel 195 um viele Möglichkeiten, z.B.

- Laden und Sichern des Textspeichers
- Laden und Sichern des Sprachspeichers
- Verwaltung von Gesprächsdaten
- Verändern der Einstellungen u. v. a.

Installation

- Verbinden Sie tiptel 195 mit einer beliebigen seriellen Schnittstelle des PC's. Sollten Sie nur einen 25poligen Anschluß am PC frei haben, verwenden Sie einen handelsüblichen Adapter: 9polig <> 25polig.
- Legen Sie die tipkom-Diskette ein und starten Sie das Programm "SETUP". Folgen Sie einfach den Anweisungen.

Weitere Hinweise

Auf der Diskette befindet sich eine ausführliche Softwaredokumentation, aus der Sie die Bedienung und den Funktionsumfang entnehmen können. Starten Sie hierzu die Hilfefunktion im Programm TT195.

Vorhandene Datensätze von einem tiptel 175 können konvertiert und weitervermittelt werden.

Systemvoraussetzung: 486/DX 66 oder besser

4 Mb RAM

VGA-Monitor

Maus

Soundkarte (optional)

Windows® 95, Windows® 3.1x

Windows ist eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Wählen über AT-Befehl (Hinweis für PC-Spezialisten)

Konfiguration PC-Schnittstelle:9600, 8, N, 1 ohne Datenflußkontrolle

Befehl: ATD Rufnummer <CR>Verbindung aufbauen

ATH <CR>Verbindung beenden

ATA <CR>Anruf annehmen

Grundeinstellungen

Anrufbeantworter

Ansage mit Aufzeichnung:7
Rufverzögerung:6 Sek.
Tonruf/Mithören:ein
Aufzeichnungslänge:2 Min.
Telefonbereitschaft (Voreinstellung):ein

Telefoneinstellungen

MSN :keine (die erste MSN wird durch den ersten ankommenden Anruf gestellt)
Amtsholung:keine
Vorwahl:keine
Sprechgarnitur:aus

Fernabfrage

Fernbereit:aus
Fernlöschen:aus
Fernvorabfrageaus
FA-Code:leer
VIP-Code:leer
Message-Code:leer

Nachrichtenweitermeldung

Zielrufnummer:keine
Funkrufinformation:keine
Identifikation:1. MSN
Sammelruf:1
Weitermeldungaus

Zeitsteuerung:keine

Terminekeine

Tonruf

Melodie:3 Klang 1
Schweller:aus
Lautstärke:mittel

PIN000

Sperrenkeine

Anklopfenein

Rufnummernübertragungein

Gebührensatz0,12

Nachrichtenvoreinstellungkeine

Tastenfunktionen

-  Die Taste "intern" dient zur Unterdrückung der Amtsholung bei Nebenstellenanlagen.
-  Die Taste "Stumm" schaltet das Mikrofon aus/ein.
-  Die Taste "Rückfrage" ermöglicht die Funktionen "Halten" und "Makeln".
-  Die Taste "Wahlwiederholung" führt in die Auswahl der letzten 100 gewählten Telefonnummern.
-  Die Taste "Laut" schaltet den Freisprecher ein/aus und dient zum Anschalten/Trennen der Amtsleitung.

 Zifferntasten zur Eingabe von Telefonnummern.

 Stern und Raute können Sonderfunktionen beim Tonwahlverfahren besitzen.

 Die "Pfeiltasten" besitzen unterschiedliche Funktionen:
 Im Grundzustand:   Kontrast der Anzeige,   Sprung ins Telefonregister.
 Im Eingabezustand: Die Schreibmarke wird entsprechend positioniert.
 Im Telefonregister:   nach oben, unten blättern.
 Bei eingeschaltetem Lautsprecher:   Verringern/Erhöhen.
 Bei Wiedergabe der Ruftonmelodien:   Wechsel zur nächsten/vorherigen Melodie.

 Die Taste "Eingabe" öffnet die Eingabe für das Telefonregister und speichert Eingaben für das Telefonregister, für die Zeitsteuerung und für Termine ab.

 Die Taste "Stop" bricht eine laufende Funktion ab bzw. führt in das übergeordnete Menü zurück.

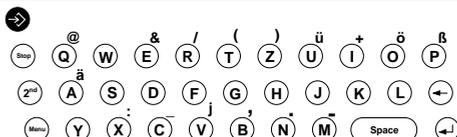
 Die Taste "Menü" führt in das Haupt-Auswahlmenü und zurück.

 Die Taste "Übernahme" (CR) beendet eine Eingabezeile und speichert den Text oder den Zahlenwert ab.

 Die sechs "Zieltasten" neben der Anzeige dienen zur Menü-Auswahl und zum direkten Wählen der dort angezeigten Telefonnummer.

 Die Taste "Zweitfunktion" in Verbindung mit einer nachfolgenden Taste ermöglicht die Auslösung von Sonderfunktionen.

Belegung der Sonderzeichen



Grundzustand: Kleinbuchstaben
 2 nd → Buchstabe Großbuchstabe
 Menü → Buchstabe: Sonderzeichen
 2 nd → Menü → Buchstabe: Sonderzeichen, groß
 2nd → Space Einfügen

Tastenfunktionen

Tasten mit Sonderfunktionen

Betriebsart	Taste	Funktion
Texteingaben	 , Buchstabe	Großbuchstaben
	 , Buchstabe	Sonderzeichen, Umlaute klein
	 ,  , Buchstabe	Umlaute, groß
	 , 	Freizeichen Einfügen (innerhalb von Informationseingaben) Einfügen ein/aus
im Grundzustand	 , 	Gerät abschließen
	 , 	Uhrzeit sprechen
	 , 	Ansage der Restaufzeichnungskapazität
	 , 	letztes Gespräch
	 , Zieltaste 1	Einstellmenü "Bereitschaft"
	 , Zieltaste 2	Einstellmenü "Anrufweitzsch."
	 , Zieltaste 4	Löschen aller Aufzeichnungen
	 , Zieltaste 6	Ausparken
	 , 1...6	Gehende MSN
innerhalb von Telefonnummern		Keypadfunktion ein- bzw. ausschalten
		Verbindung trennen nach "Ziel erreicht" in der Nachrichtenweiterleitung
		schaltet die Subadressierung ein
	 , 	Warten auf Ansage-Ende
		interne Wahl (keine Amtsholung)
		3 s Pause
innerhalb von Menüeingaben	 	ruft einen Hilfetext nach einer Falscheingabe auf

Grundzustand

TELEFONBEREITSCHAFT

zum direkten Ein- und Ausschalten der Telefonbereitschaft des Anrufbeantworters

MITSCHNITT/DIKTAT

zum direkten Aufzeichnen von Nachrichten

ANZAHL DER AUFZEICHNUNGEN

ANZAHL DER ANRUFEN

DATUM

UHRZEIT

STATUSZEILE

informiert über den aktuellen Zustand des Gerätes mit Hilfe der folgenden Symbole:

MSN

gibt die MSN an, über die abgehende Gespräche geführt werden

RESTANZEIGE

zeigt den freien Sprachspeicher an.

ZWEITFUNKTION

erscheint beim Drücken der "2nd"-Taste

CODESCHLOSS

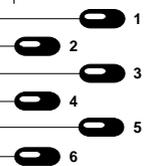
erscheint bei Passwortschutz

ANRUFWEITERSCHALTUNG

ermöglicht das Ein- oder Ausschalten der programmierten Anrufweiter-schaltung

ZIELTASTEN (1...6)

Zur direkten Auswahl einer Telefonnummer oder einer Funktion



ANRUFLISTE

ermöglicht den Aufruf der Anrufliste

WIEDERGABE

zum direkten Abhören der aufgezeichneten Nachrichten

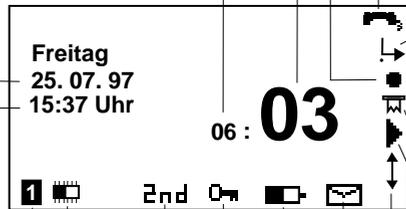
automatischer Rückruf bei Besetzt aktiviert

INFO/DIKTAT

erscheint bei einer aufgesprochenen Info

BATTERIE

Batteriezustandsanzeige blinkt bei leerer oder fehlender Batterie



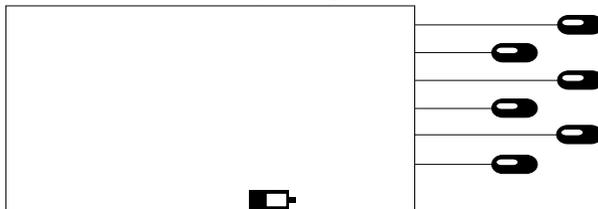
Symbole und Kurzbezeichnungen

	Aufnahme
	Wiedergabe
	Löschen
	Wiederholen
	Vorwärts springen
	Rückwärts springen
	Stop
	Lauthören aktiv
	Freisprecher aktiv
	Nachricht senden/ empfangen
	Übernahme einer geparkten Verbindung
	Anrufliste aufrufen
	Anruf Sperre
	Eine Information wurde aufgesprochen
	Telefon abgeschlossen
	Batteriezustandsanzeige
	Restanzeige für die Aufzeichnungskapazität
	Menüebene (=> 2 Ebenen)
	Telefonbereitschaft ein-/ausschalten
	Anrufweitschaltung einrichten
	Automatischer Rückruf bei Besetzt
	Nachrichtenweitermeldung aktiv

Bedienungshinweise

Batterie-Kontrolle

Ihr Gerät prüft in regelmäßigen Abständen den Zustand der eingesetzten Batterien und warnt Sie rechtzeitig bei nachlassender Batteriespannung.



- Batteriesymbol ausgefüllt. Batterie ist voll.
- Batteriesymbol nicht ausgefüllt Batterie schwach, muß gewechselt werden.
- Batteriesymbol blinkt Batterie leer oder nicht eingesetzt.
Bei Netzausfall droht Speicherverlust.

Lautstärke einstellen

In allen Funktionen mit eingeschaltetem Lautsprecher können Sie die Lautstärke über die Tastatur einstellen. Die Anzeige "Volume" zeigt den eingestellten Wert.



- 1. Mit Taste oder Taste die Lautstärke schrittweise ändern. Eine Stufe lauter, Eine Stufe leiser.

Hörerlautstärke

Während eines Gesprächs kann die Lautstärke des Hörers angehoben oder abgesenkt werden.

Bei abgenommenen Hörer

- 1. Taste drücken Hörerlautstärke wird angehoben.
- Taste drücken Hörerlautstärke wird abgesenkt.

Bedienungshinweise

Benutzerführung

Das tiptel 195 hilft Ihnen durch ein strukturiertes Menüsystem bei der Bedienung. Ausgehend von einer Hauptauswahl (Taste ) werden Sie durch weitere Untergruppen bis zu der von Ihnen gewünschten Funktion geführt. Die Tastenfolge   ermöglicht Ihnen zusätzlich die direkte Anwahl von Menüpunkten über eine Funktionsliste.

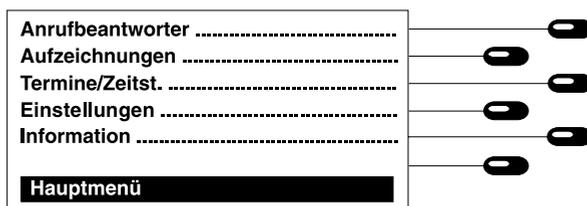
Generell gilt:

- Im Grundzustand liegt der Hörer auf und die Anzeige zeigt Datum/Uhrzeit.
- Die Taste  führt aus dem Grundzustand in das Hauptmenü. Aus einem beliebigen Untermenü führt sie zurück in den Grundzustand.
- Die Zieltasten  neben der Anzeige dienen zur Auswahl des nächsten Untermenüs und führen jeweils eine Funktionsebene "tiefer".
- Die Taste  führt bei jedem Tastendruck eine Funktionsebene zurück. Bei Eingaben werden veränderte Werte nicht gespeichert!
- Die Taste  beendet die Eingaben eines Zahlenwertes und speichert die veränderten Werte.
- Die unterste Zeile der Anzeige zeigt zur Orientierung, in welcher Funktionsebene man sich befindet (<<...). Bei tieferen Ebenen wird zusätzlich die Ebene durch eine Zahl angegeben.
- Fehlerhafte Eingaben werden durch ein "?" angezeigt. Über ,  kann die entsprechende Hilfe angefordert werden.

Hauptauswahl

Die Hauptauswahl stellt immer den Ausgangspunkt für alle weiteren Funktionen dar.

- Drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie die gewünschte Funktion durch Drücken der zugeordneten Zieltaste.



Anrufbeantworter . . . führt in die verschiedenen Einstellmöglichkeiten, um den Anrufbeantworter einzurichten.

Aufzeichnungen . . . ermöglicht das gezielte Abhören und Löschen von gespeicherten Aufzeichnungen.

Termine/Zeitst. . . . ermöglicht die Kontrolle und Bearbeitung von Terminen und Zeitsteuerungen.

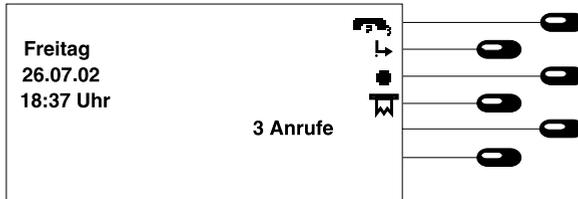
Einstellungen . . . führt in die verschiedenen Einstellmöglichkeiten, um das Gerät nach Ihren Wünschen einzurichten.

Information ermöglicht die Abfrage von verschiedenen statistischen Funktionen.

Telefonieren

Anruzfähler

Ihr Gerät besitzt einen eingebauten Anruzfähler, der Ihnen auch bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter anzeigt, wieviele Anrufe zwischenzeitlich eingetroffen sind.

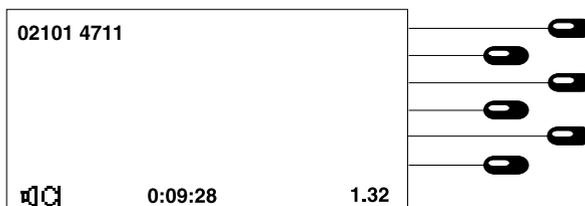


Der Anruzfähler wird automatisch gelöscht:

- beim Abheben des Hörer
- beim Einschalten der Telefonbereitschaft
- beim Belegen der Leitung (Taste )
- beim Abfragen der Anrufliste

Direkte manuelle Wahl

Bei der direkten Wahl belegen Sie zuerst die Leitung. Dann geben Sie die Telefonnummer ein, während das Gerät gleichzeitig wählt. Nach Eingabe der letzten Ziffer der Zielrufnummer werden alle weiteren Ziffern als DTMF-Signale ausgesendet. Sie haben hiermit die Möglichkeit Endgeräte fernzusteuern.



1. Hörer abheben oder Freisprechen mit Taste  einschalten.
2. Telefonnummer über die Zifferntasten eingeben.

Nach der Wahl:

3. Hörer abheben oder Gespräch mit Freisprecher führen.

Bei Freisprechbetrieb erscheinen zusätzlich die Symbole  .

Die Ziffern erscheinen und das Gerät wählt.

Die Stoppuhr erscheint und Sie sehen die aktuelle Belegungsdauer. Die Gebührenanzeige erscheint mit Empfang der ersten Gebühreninformation.

Telefonieren

Nach Gesprächsende:

4. Hörer auflegen oder Freisprecher mit Taste  wieder ausschalten.

Die Anzeige zeigt für einige Sekunden die Daten des letzten Gesprächs:

1. gewählte Telefonnummer bzw. Teilnehmer,
2. Gesprächsdauer,
3. angefallene Gebühren,
4. auf welcher MSN das Gespräch geführt wurde.

Die angefallenen Gebühren werden zum Gebührenspeicher addiert. Danach geht das Gerät wieder in den Grundzustand. Die letzten Gesprächsdaten können über die Funktionen Wahlwiederholung oder über   abgerufen werden.

Wahlvorbereitung

Durch Drücken einer beliebigen Zifferntaste im Grundzustand wird die Wahlvorbereitung gestartet. Sie können jetzt die Zielnummer angeben oder durch Drücken der Pfeiltasten das Telefonregister öffnen. Nachdem die Rufnummer eingegeben ist, können Sie über die Zifferntasten weitere Funktionen auslösen.



Rufnummernübertragung

Sie haben die Möglichkeit die Übertragung Ihrer Rufnummer ein- bzw. auszuschalten. Nach Auflegen des Hörers wird die alte Einstellung wiederhergestellt.

1. Zifferntaste neben Rufnummernübertragung drücken.

Die Anzeige wechselt zwischen ein und aus.

Telefonieren

Nachricht senden

Besitz der angewählte Anschluß die Möglichkeit eine Textnachricht zu empfangen (der Dienst muß von der Telekom bzw. vom Netzbetreiber freigeschaltet sein), so können Sie eine Nachricht senden, die mit der Anwahl der Gegenstelle übertragen wird. Sie haben die Möglichkeit zwischen drei fest voreingestellten Nachrichten auszuwählen oder eine nur für diesen Anruf gültige einzugeben.

a) Nachricht eingeben:

1. **Zieltaste neben "temp. Nachricht" drücken.**

Es erscheint ein Eingabefeld für Nachrichten. Geben Sie eine Nachricht mit max. 100 Zeichen ein. Schließen Sie die Eingabe mit der Taste  ab.

2. **Taste  beendet die Eingabe.**

Die Eingabe ist beendet, die Anzeige wechselt in das vorherige Menü.

b) Nachricht auswählen:

1. **Zieltaste neben "Nachrichten" drücken.**

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen:

aus = Es wird keine Nachricht gesendet.

N1 = Die voreingestellte Nachricht 1 wird gesendet.

N2 = Die voreingestellte Nachricht 2 wird gesendet.

N3 = Die voreingestellte Nachricht 3 wird gesendet.

tmp. = Falls eine temp. Nachricht eingegeben wurde, wird diese gesendet.

Wahl starten

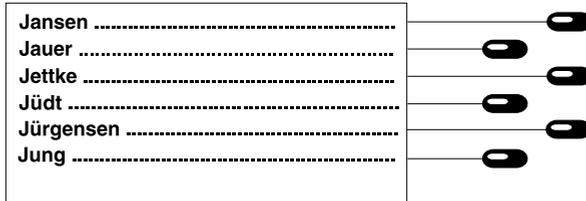
1. **Hörer abheben oder Taste  drücken.**

Das Telefon schaltet sich an.

Die Rufnummer wird gewählt.

Telefonieren

Wahl aus dem Telefonregister



1. **Anfangsbuchstaben des Eintrags eingeben oder**

Taste bzw. drücken.

2. Taste oder drücken.

3. **Wahl starten:**
Zieltaste neben dem Eintrag drücken.

In der Anzeige erscheinen die Einträge, die mit dem eingegebenen Buchstaben beginnen.

Taste führt an den Anfang, und Taste an das Ende des Telefonregisters.

Mit diesen Tasten "blättern" Sie durch das Telefonregister bis der gesuchte Eintrag in der Anzeige erscheint.

Das Gerät beginnt mit der Wahl der Telefonnummer.

Hinweis:

Während des Gesprächs können Sie sich den Inhalt der Information zum Telefonregistereintrag ansehen. Drücken Sie hierzu einfach die Taste .

Wahlwiederholung

Die letzten 100 gewählten Telefonnummern werden mit Uhrzeit und Datum automatisch gespeichert und können erneut gewählt werden. Über die Funktion "Wahlwiederholungspeicher bearbeiten" können Sie die Gesprächszeit und die angefallenen Gebühren abfragen. Drücken Sie die Taste im Grundzustand zum Funktionsanruf. Sie können jetzt mit den Tasten , Wahlwiederholungspeicher auf und ab scrollen. Möchten Sie aus dem Speicher keine Nummer auswählen, sondern nur die letzte Rufnummer erneut anwählen, so heben Sie zuerst den Hörer ab und drücken dann die Taste .



Telefonieren

Wahl aus dem Wahlwiederholtspeicher

1. Taste  bzw.  drücken.
2. Zieltaste neben der Rufnummer bzw. dem Namen drücken.

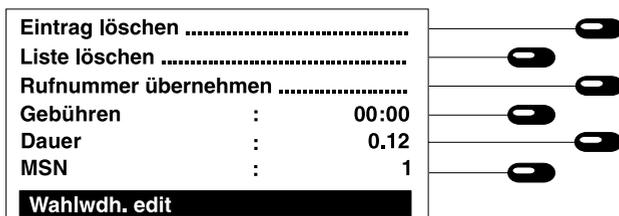
Mit diesen Tasten blättern Sie durch den Wahlwiederholtspeicher, bis die gesuchte Telefonnummer in der Anzeige erscheint.

Das Gerät beginnt mit der Wahl der Telefonnummer.

Wahlwiederholtspeicher bearbeiten

1. Zieltaste neben Uhrzeit/Datum drücken.

In der Anzeige erscheint ein Auswahlfeld. Zusätzlich erscheint für die geführten Gespräche die Gesprächsdaueranzeige sowie die Gebühreninformationen.



Rufnummer übernehmen

Sie haben die Möglichkeit eine Rufnummer aus der Wahlwiederhollliste in Ihr Telefonregister zu kopieren.

1. Zieltaste neben "Nummer übernehmen" drücken.

Es erscheint das Eingabefeld Ihres Telefonregisters. Die Telefonnummer ist bereits eingetragen. Sie können jetzt den Namen hinzufügen und die Eingabe abschließen.

Eintrag löschen

1. Zieltaste neben "Eintrag löschen" drücken.

Der aktuelle Eintrag wird gelöscht. Die Anzeige wechselt in den vorherigen Stand.

Liste löschen

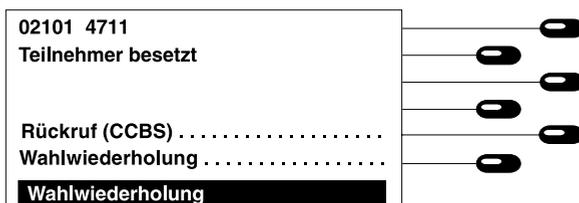
1. Zieltaste neben "Liste löschen" drücken.

Alle älteren Einträge und der gerade bearbeitete Eintrag werden gelöscht. Die Anzeige wechselt in den vorherigen Zustand.

Telefonieren

Automatische Wahlwiederholung

Sollte der angewählte Anschluß besetzt sein, so erscheint ein Auswahlfeld für die automatische Wahlwiederholung bzw. den automatischen Rückruf (CCBS, der Dienst muß sowohl von Ihrer Vermittlungsstelle als auch bei der Gegenstelle von der Telekom bzw. vom Netzbetreiber freigeschaltet sein). Legen Sie den Hörer einfach auf, wenn Sie diese Funktion nicht wünschen.



Automatischer Rückruf (CCBS)

1. Zieltaste neben "Rückruf" drücken und Hörer auflegen

(Anzeige nur, wenn der Dienst möglich ist)

Die Anzeige wechselt in den Grundzustand. Das Symbol \updownarrow automatischer Rückruf erscheint zusätzlich in der Anzeige.

Sobald der Anschluß frei ist, erhalten Sie eine Signalisierung. Nach Abheben des Hörers hören Sie ein Freizeichen und bei der Gegenstelle klingelt das Telefon.

Rückrufliste bearbeiten

Sie haben mehrere Rückrufe (max. 6) aktiviert und Sie wollen diese löschen.

Im Grundzustand

1. Zieltaste " \updownarrow " neben drücken.
2. Zieltaste neben dem zu löschenden Rückruf drücken.
3. Taste  drücken.

Die Liste der geschalteten Rückrufnummern erscheint.

Der Eintrag wird aus der Liste gelöscht.

Die Anzeige wechselt zurück in den Grundzustand.

Telefonieren

Automatische Wahlwiederholung

1. Zieltaste neben "Wahlwiederholung" drücken und Hörer auflegen.

Die Zeitangabe für die nächste Wahlwiederholung erscheint.

Das Telefon wählt alle 60 Sek. automatisch die gewünschte Rufnummer.

Die automatische Wahlwiederholung wird beendet:

- durch Abheben des Hörers
- durch Drücken der Stop Taste
- selbstständig nach 10 erfolglosen Wahlversuchen.

Lauthören

Während eines Telefonats können Sie den Lauthörverstärker zuschalten, um das Gespräch im Raum hörbar zu machen.



1. Taste  drücken.

Das Lautsprechersymbol erscheint, und der Lautsprecher schaltet sich ein. Gewünschte Lautstärke mit Taste  oder  einstellen.

2. Taste  erneut drücken.

Das Lautsprechersymbol erlischt. Der Lautsprecher schaltet sich aus.

Telefonieren

Freisprechen

Der Freisprecher ermöglicht ein Telefongespräch bei aufliegendem Hörer.



a.) Sie werden angerufen:

1. Taste  drücken.
2. Gewünschte Lautstärke mit Taste  oder  einstellen.
3. Nach Gesprächsende die Taste  erneut drücken.

Der Freisprecher schaltet sich ein. Die Symbole "  " und "  " erscheinen.

Der Lautstärkebalken symbolisiert die eingestellte Lautstärke.

Der Freisprecher schaltet sich aus.

b.) Sie rufen Ihren Gesprächspartner an:

1. Taste  drücken.
2. Ziffern eingeben.
3. Nach Gesprächsende die Taste  erneut drücken.

Der Lauthörverstärker schaltet sich ein. Die Symbole "  " und  " erscheinen.

Das Gerät wählt.

Der Freisprecher schaltet sich aus.

Telefonieren

Wechsel zwischen Hörer und Freisprecher

Sie führen ein Gespräch mit dem Hörer und möchten auf den Freisprecher umschalten:

1. Taste  drücken und festhalten.

Das Lautsprechersymbol  erscheint.

2. Hörer auflegen.

3. Taste  loslassen.

Das Mikrofonsymbol  erscheint zusätzlich. Der Freisprecher schaltet sich ein. Gewünschte Lautstärke mit den Tasten  oder  einstellen.

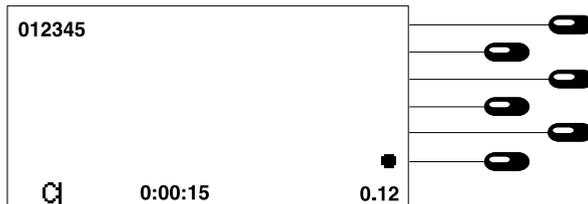
Sie führen ein Gespräch mit dem Freisprecher und möchten auf den Hörer umschalten:

1. Hörer abheben.

Die Symbole "  " und "  " erlöschen. Der Freisprecher schaltet sich aus.

Stumm schalten

Während eines Telefonats können Sie zwischendurch eine vertrauliche Rückfrage im Raum durchführen, ohne daß Ihr Telefon-Gesprächspartner den Inhalt hört.



1. Taste  drücken.

Das Mikrofonsymbol  blinkt. Der Hörer bzw. das Freisprechmikrofon ist abgeschaltet. Raumrückfrage durchführen.

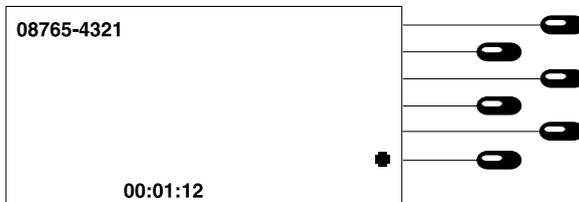
2. Taste  erneut drücken.

Das Mikrofonsymbol  nimmt wieder den vorherigen Zustand ein. Der Hörer bzw. das Freisprechmikrofon ist wieder eingeschaltet. Sie können weiter telefonieren.

Telefonieren

Mitschneiden von Telefongesprächen

Während eines Telefonats können Sie das Gespräch aufzeichnen.



1. Zieltaste neben "  " drücken.

Der Schriftzug "Mitschnitt" erscheint. Das Aufnahmesymbol "  " wird durch das Stop-Symbol "  " ersetzt.

- Zum Beenden:
2. Zieltaste neben "  " oder Taste  drücken.

Der Mitschnitt wird beendet.

Ein Mitschnitt wird wie eine reguläre Aufzeichnung gespeichert und kann jederzeit abgehört werden (s. "Aufzeichnungen abhören").

Der Mitschnitt wird automatisch beendet, wenn der Hörer aufgelegt wird oder die Aufnahmekapazität erschöpft ist.

Bitte beachten:

Während eines Freisprechbetriebs ist Mitschneiden nicht möglich.

Gespräch fangen

(Dienst muß von der Telekom bzw. vom Netzbetreiber freigeschaltet sein)

Sie erhalten einen unerwünschten Anruf und Sie möchten den Anrufer feststellen, obwohl die Rufnummer nicht übermittelt wurde.

1. Zieltaste neben der Verbindung (z.B. "Anruf Analognetz") drücken.
2. Zieltaste neben "Fangen" drücken.

Ein Auswahlmeneü erscheint.

Die Rufnummer wird in der Vermittlungsstelle gespeichert. Sie können über einen Antrag bei der Telekom den Teilnehmer erfahren.

Telefonieren

Gespräch halten / Weitere Verbindung

Während eines Gesprächs kann die Verbindung in einen Haltezustand gebracht werden. Im Haltezustand können Sie im Raum eine Rückfrage durchführen oder einen anderen Teilnehmer zwecks Rückfrage anrufen. Ihr Gesprächspartner auf der gehaltenen Leitung kann diese Rückfrage nicht mithören. Sie können bis zu 4 Verbindungen in die Funktion "Halten" schalten. Sie benötigen "Halten" darüber hinaus zum Einleiten der Funktionen Makeln, Dreierkonferenz und Vermitteln.

a.) Halten:

1. Taste **R** drücken.

Der Gesprächspartner wird von der Vermittlungsstelle gehalten und hört eine Ansage. Die Verbindung wird in der Anzeige invertiert angezeigt. Sie können jetzt eine Rückfrage im Raum durchführen oder die Zielrufnummer für eine weitere Verbindung eingeben (siehe Makeln).

2. Taste **R** erneut drücken

Sie sind mit Ihrem Gesprächspartner wieder verbunden.

b.) Weitere Verbindungen über die Zieltasten schalten:

1. Zieltaste neben der aktiven Verbindung drücken.

Ein Auswahlmenü erscheint.

2. Zieltaste neben "weitere Verbindung" drücken.

Die Verbindung wird gehalten. Sie können jetzt die Zielrufnummer für eine weitere Verbindung eingeben.

Gespräch trennen

Sie möchten eine bestehende Verbindung beenden.

1. Zieltaste neben der gewünschten Verbindung drücken.

Ein Auswahlmenü erscheint.

2. Zieltaste neben "Trennen" drücken.

Die Verbindung wird beendet. Legen Sie jetzt auf, oder bei mehreren Verbindungen können Sie Ihr Gespräch mit der nächsten Verbindung weiterführen.

Telefonieren

Gespräch makeln

Über die Funktion "Makeln" haben Sie die Möglichkeit auf verschiedene gehaltene Verbindungen umzuschalten.

a.) Makeln:

1. Taste **R** drücken

*Die aktive Verbindung wird in "Halten" geschaltet. Die nachfolgende Verbindung wird aktiviert, z. B. bei 4 Verbindungen.
Taste "R" drücken: von 3 nach 4
Taste "R" drücken: von 4 nach 1.*

b.) gezieltes Makeln:

1. Zieltaste neben der Verbindung, die aktiviert werden soll, drücken.
2. Zieltaste neben "Makeln" drücken.

Ein Auswahlmenü erscheint.

Die aktive Verbindung wird in "Halten" geschaltet. Die angewählte Verbindung wird aktiviert.

Dreierkonferenz

(Dienst muß von der Telekom bzw. vom Netzbetreiber freigeschaltet sein)

Sie möchten gerne mit zwei Personen gleichzeitig telefonieren. Bauen Sie hierzu eine aktive und eine gehaltene Verbindung auf.

1. Zieltaste neben einer der Verbindungen drücken.
2. Zieltaste neben "Konferenz" drücken.

Ein Auswahlmenü erscheint.

Sie können jetzt ein Gespräch mit beiden Teilnehmern führen.

Telefonieren

Gespräch vermitteln (nur im Nebenstellenbetrieb)

Sie erhalten einen Anruf und möchten diesen zu einem anderen Anschluß vermitteln (siehe auch Kapitel Einstellungen/Vermitteln).

a.) Vermitteln:

1. Taste **R** drücken.

Der Anruf geht in "Halten". Sie hören einen Wählton.

2. **Gewünschten Anschluß anwählen und Hörer auflegen.**

Der Anrufer wird nach der Wahl mit dem angewählten Anschluß verbunden.

b.) gezieltes Vermitteln:

Sie haben mehrere Verbindungen aufgebaut und Sie möchten den Anrufer (aktive Verbindung) vermitteln ohne die anderen Verbindungen zu trennen.

zu einer neuen Verbindung

1. **Zieltaste neben der aktiven "Verbindung" drücken.**

Ein Auswahlmeneü erscheint.

2. **Zieltaste neben "Vermitteln" drücken.**

Der Anrufer geht in "Halten". Sie hören einen Wählton.

3. **Gewünschten Anschluß anwählen.**

Der Anrufer wird nach der Wahl mit dem angewählten Anschluß verbunden.

zu einer gehaltenen Verbindung

1. **Zieltaste neben einer gehaltenen Verbindung drücken.**

Ein Auswahlmeneü erscheint.

2. **Zieltaste neben "Vermitteln" drücken.**

Der Anrufer wird mit der gehaltenen Verbindung verbunden.

Telefonieren

Gespräch parken

(Dienst muß von der Telekom bzw. dem Netzbetreiber freigeschaltet sein)

Sie führen ein Telefonat mit einem externen Gesprächspartner und möchten Ihr Gespräch kurzzeitig unterbrechen,

- um das Telefonat an einem anderen Telefon am gleichen ISDN-Anschluß weiterzuführen.
- um das Telefon an einer anderen ISDN-Steckdose am gleichen ISDN-Anschluß zu betreiben.

Mit dieser Funktion haben Sie nun die Möglichkeit eine bestehende Verbindung im Amt zu parken. Zur Unterscheidung verschiedener geparkter Verbindungen können Sie eine zweistellige Kennzahl eingeben.

a.) Einparken:

1. **Zieltaste neben der "Verbindung" drücken.** *Ein Auswahlmenü erscheint.*
2. **Zieltaste neben "Parken" drücken.** *Ein Eingabefeld für die Parknummer erscheint.*
3. **Geben Sie die Parknummer ein und bestätigen Sie mit der Taste .** *Die Verbindung ist geparkt.*

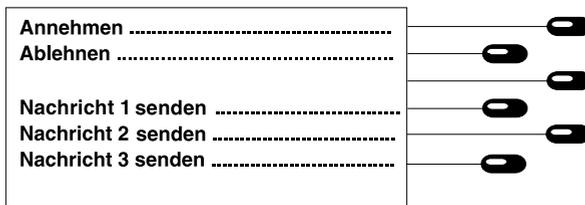
b.) Ausparken (Hörer liegt auf):

1. **Taste  drücken.** *Das Symbol  erscheint in der Anzeige.*
2. **Zieltaste neben  drücken.** *Ein Eingabefeld für die Parknummer erscheint.*
3. **Geben Sie die Parknummer ein und bestätigen Sie mit der Taste .** *Nach erfolgreichem Ausparken schaltet sich der Freisprecher ein.*
4. **Heben Sie den Hörer ab.** *Sie können Ihr Gespräch weiterführen.*

Anklopfen

Während eines Gesprächs versucht Sie jemand anzurufen. Dies wird Ihnen durch ein Anklopfsignal mitgeteilt. Zusätzlich wird Ihnen die Verbindung in der Anzeige blinkend angezeigt.

Möchten Sie auf das Anklopfen reagieren, so drücken Sie die Zieltaste neben der blinkenden Verbindung. Die Anzeige wechselt in ein Eingabemenü. Möchten Sie den Anklopfer direkt annehmen, so drücken Sie einfach die Taste .



Telefonieren

Annehmen

1. Zieltaste neben "Annehmen" drücken.

Die Anzeige wechselt in den Ausgangszustand. Ihr bisheriges Gespräch wird in Halten geschaltet. Sie sind mit dem Anrufer verbunden.

Ablehnen

1. Zieltaste neben "Ablehnen" drücken.

Die Anzeige wechselt in den Ausgangszustand. Der Anrufer erhält ein Besetztzeichen oder einen Ansagetext.

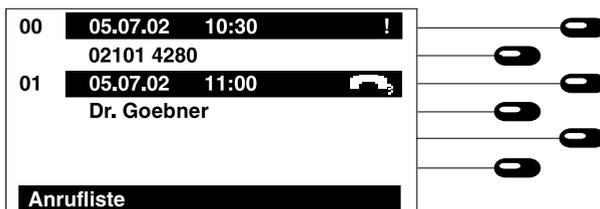
Ablehnen mit Nachricht

1. Zieltaste neben der gewünschten Nachricht drücken.

Die Anzeige wechselt in den Ausgangszustand. Der Anrufer erhält die ausgewählte Nachricht (Dienst muß von der Telekom bzw. dem Netzbetreiber freigeschaltet sein).

Anrufliste

Drücken Sie im Grundzustand die Zieltaste "☰" um die Anrufliste zu öffnen. Sie können jetzt mit den Tasten (↓), (↑) in der Anrufliste rauf und runter scrollen. Mit der Taste Stop können Sie das Menü wieder verlassen. Die Anrufliste gibt Auskunft über die Anrufernummer (falls übertragen) bzw. den Namen des Anrufers (falls im Telefonregister registriert) sowie eine Statuszeile mit Datum, Uhrzeit und MSN. Wurde eine Nachricht hinterlassen, so erscheint zusätzlich das Symbol "!". Persönlich angenommene Gespräche werden durch das Symbol "☎" gekennzeichnet.



Wahl aus der Anrufliste

1. Zieltaste neben "Rufnummer" oder "Namen" drücken.

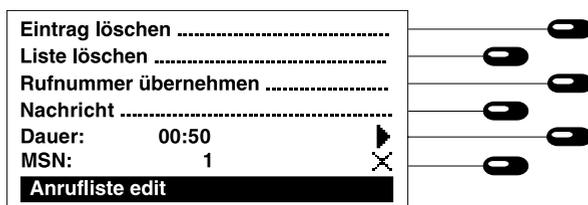
Die Rufnummer wird gewählt.

Telefonieren

Anrufliste bearbeiten

1. **Zieltaste neben Uhrzeit/Datum drücken.**

In der Anzeige erscheint ein Eingabefeld. Zusätzlich erscheint für die geführten Gespräche die Gesprächsdaueranzeige.



Rufnummern übernehmen:

Sie haben die Möglichkeit eine Rufnummer aus der Anrufliste in Ihr Telefonregister zu kopieren.

1. **Zieltaste neben “Rufnummer übernehmen” drücken.**

Es erscheint das Eingabefeld Ihres Telefonregisters. Die Telefonnummer ist bereits eingetragen. Sie können jetzt den Namen hinzufügen und die Eingabe abschließen.

Eintrag löschen:

1. **Zieltaste neben “Eintrag löschen” drücken.**

Der aktuelle Eintrag wird gelöscht. Die Anzeige wechselt in den vorherigen Stand.

Liste löschen:

1. **Zieltaste neben “Liste löschen” drücken.**

Alle älteren Einträge und der gerade bearbeitete Eintrag werden gelöscht. Die Anzeige wechselt in den vorherigen Zustand.

Nachrichten:

Falls vorhanden, können Textnachrichten abgefragt werden. Wurde eine Textnachricht hinterlassen, so erscheint zusätzlich die Zieltaste Nachricht.

1. **Zieltaste neben “Nachricht” drücken.**

In der Anzeige erscheint die übertragene Nachricht.

Aufzeichnungen wiedergeben/löschen:

Wurde von Ihrem Anrufbeantworter eine Nachricht vom Anrufer aufgezeichnet, so erscheint das Wiedergabesymbol und das Löschesymbol.

1. **Zieltaste neben “▶” drücken.**
2. **Zieltaste neben “✕” drücken.**

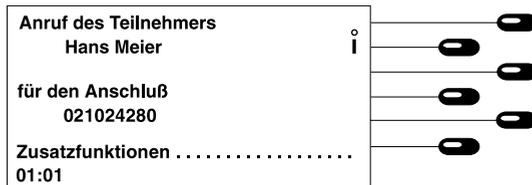
Die Aufzeichnung wird wiedergegeben.

Telefonieren

Anruf annehmen

Sie erhalten einen Anruf, Ihr Telefon klingelt. Die Verbindung wird durch:

- Namen oder
- Rufnummer oder
- Anruf Analognetz oder
- "Nummer unterdrückt" angezeigt.



Sie möchten das Gespräch annehmen:

1. Hörer abheben.

Sie sind mit dem Anrufer verbunden und können ein Gespräch führen.

Sie möchten das Gespräch ablehnen:

1. Taste  drücken.

Ihr Telefon kehrt in den Ruhezustand zurück. Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.

Sie möchten das Gespräch mit einer Nachricht ablehnen:

1. Zieltaste neben "Zusatzfunktionen" drücken.
2. Zieltaste neben der gewünschten Nachricht drücken.

Es erscheint ein Auswahlmnü für drei Nachrichten (siehe auch die Nachrichtenvoreinstellung).

Die Anzeige wechselt in den Ruhezustand. Die angewählte Nachricht wird gesendet.

Sie möchten das Gespräch auf den Antwortbeantworter umleiten:

1. Zieltaste neben "Zusatzfunktionen" drücken.
2. Zieltaste neben "An ARB leiten" drücken.

Es erscheint ein Auswahlmnü.

Der Anrufbeantworter schaltet sich ein. Der Anrufer hört die Ansage.

Der Anrufer befindet sich als Eintrag im Telefonregister. Sie möchten sich die hinterlegten Informationen aus dem Telefonregister ansehen:

1. Zieltaste neben "Zusatzfunktionen" drücken.
2. Zieltaste neben "Registerinfo" drücken

Es erscheint ein Auswahlmnü.

Es erscheinen die Informationen aus dem Telefonregister.

Telefonieren

Sie möchten, bevor Sie das Gespräch annehmen, die übermittelte Nachricht ansehen. Das Symbol "i" neben der Rufnummer des Anrufers erscheint, wenn eine Nachricht übertragen

1. Zieltaste neben "i" drücken.

Es erscheint die übermittelte Nachricht in der Anzeige. Zur Gesprächsannahme heben Sie einfach den Hörer ab.

Der Anrufer soll zu einem anderen Anschluß weitergeschaltet werden (Dienst muß von der Telekom bzw. dem Netzbetreiber freigeschaltet sein):

1. Zieltaste neben "Zusatzfunktionen" drücken.

Es erscheint ein Auswahlmenü.

2. Zieltaste neben "Weiterleiten (CD)" drücken.

Die voreingestellte Rufnummer (siehe auch Kapitel "CD einstellen") wird angezeigt. Sie können jetzt die voreingestellte Nummer überschreiben oder direkt mit der Taste Eingabe das Ziel bestätigen.

3. Taste  drücken.

Der Anrufer wird zum angegebenen Ziel weitergeleitet.

Keypad

Einige Vermittlungsstellen nutzen zur Programmierung von Dienstleistungsmerkmalen (z . B. Anrufweiterleitung) das "Keypad Protokoll". Die Programmierung erfolgt über die Zifferntasten sowie über die Tasten  und . Die Tastenfolgen werden vom Netzbetreiber der Vermittlungsstelle vorgegeben.

Keypad einschalten



Dienstleistungsmerkmal programmieren z . B.



Keypad ausschalten



oder Verbindung trennen

Subadressierung

Zusätzlich zur eigentlichen Rufnummer (MSN) können Sie eine Subadresse eingeben um z.B. Geräte fernzusteuern. Geben Sie hierzu nach der Rufnummer einfach ein "S" ein und anschließend die Subadresse. Die Eingabe kann nur in der Wahlvorbereitung oder im Telefonregister erfolgen. Das tiptel 195 wertet ankommende Subadressen nicht aus.

Telefonregister

Telefonregister allgemein

Das Telefonregister verwaltet die Namen und Telefonnummern Ihrer Gesprächspartner und wird somit zu Ihrem persönlichen Telefonbuch. Die Anzahl der möglichen Einträge hängt u. a. vom Umfang der eingegebenen Zusatzinformationen ab. Zusatzinformationen sind z. B. Adresse, Geburtstag u. a. Ohne Zusatzinformationen lassen sich ca. 2.000 Einträge verwalten. Alle Einträge werden alphabetisch sortiert. Zur Weiterverwendung und als zusätzliche Datensicherung kann das gesamte Telefonregister auf einem PC gesichert und zurückgeladen werden (siehe Kapitel PC-Software tipkom).

Einträge speichern

Ein Eintrag im Telefonregister besteht aus dem Namen (= Suchbegriff), der Telefonnummer und bei Bedarf aus weiteren Einstellungen und Informationen.

1. Taste  drücken.

Die Anzeige zeigt die Eingabefelder. Die Schreibmarke steht im Feld für den Namen.

2. Namen eingeben.

Der Name muß mit einem Buchstabe beginnen. Max. 20 Zeichen eingeben.

3. Taste  drücken.

Die Schreibmarke wechselt in das Feld für die Telefonnummer.

4. Telefonnummer eingeben.

Max. 20 Ziffern eingeben. Für interne Telefonnummern in Nebenstellen mit Taste  beginnen.

5. Taste  drücken.

Die Telefonnummereingabe ist beendet.

Falls gewünscht:

6. Zieltaste neben "Einstellungen" drücken oder zum Speichern

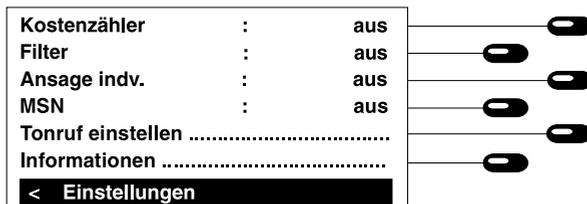
Ein Eingabefeld erscheint.

7. Taste  drücken.

Der Eintrag wird gespeichert.

Einstellungen

Sie haben die Möglichkeit für jeden Eintrag individuelle Einstellungen vorzunehmen.



Telefonregister

Individueller Kostenzähler

Für jeden Teilnehmer in Ihrem Telefonregister können Sie einen eigenen Kostenzähler einrichten. Wenn Sie diesen Teilnehmer anwählen, werden die laufenden Gesprächskosten direkt diesem Teilnehmer zugeordnet. Diese Funktion setzt voraus, daß Sie Gebühreninformation erhalten.

1. Zieltaste neben “Kostenzähler” drücken.

Die Anzeige wechselt zwischen “ein” und “aus”.

*aus = Der Kostenzähler wird auf 0 gesetzt.
Es werden keine Gesprächskosten zugeordnet.*

ein = Der Kostenzähler ist eingerichtet. Die aufsummierten Gesprächskosten stehen neben dem Schriftzug “Name” in der Telefonregistereingabe.

Filter

Über das Filter haben Sie die Möglichkeit eine Tonrufsignalisierung für ausgewählte Personen ein- oder auszustellen. Hierzu muß die Rufnummer des Anrufers übermittelt werden und beim entsprechenden Eintrag im Telefonregister das Filter eingeschaltet sein.

Beim Durchblättern im Telefonregister erkennen Sie ein aktives Filter an einem inversen F am Ende der Zeile.

1. Zieltaste neben “Filter” drücken.

Die Anzeige wechselt zwischen “aus” , “Anruf” , “VIP” und “CD”.

aus = Filter ausgeschaltet.

Anruf = Anruf-Filter eingeschaltet; für diesen Eintrag erfolgt keine Signalisierung.

VIP = VIP-Filter eingeschaltet; es erfolgt eine Signalisierung, obwohl die Tonruflautstärke auf 0 steht.

CD = Anruf weiterleiten (call deflection); es erfolgt keine Signalisierung, der Anrufer wird an das voreingestellte Ziel weitergeleitet (siehe Kapitel “CD einstellen”).

Ansage indiv.

Hier können Sie eine Ansage für ausgewählte Personen einstellen. Hierzu muß die Rufnummer des Anrufers übermittelt werden. Die ausgewählte Ansage im Menü “Anrufbeantworter einrichten” wird dann nicht vorgespielt.

1. Zieltaste neben “Ansage indiv.” drücken.

Mit jedem Tastendruck wird zur nächsten Ansage geschaltet. Wählen Sie zwischen Ansage (falls aufgesprochen) 1,2...7 aus. In Stellung “aus” wird eine voreingestellte Ansage vorgespielt.

Telefonregister

MSN

Für diese Funktion muß die Wahl über das Telefonregister vor dem Abheben des Hörers gestartet werden

Über diese Einstellung haben Sie die Möglichkeit die Gesprächskosten für diesen Registerbeitrag einer bestimmten MSN zuzuordnen.

1. Zieltaste neben "MSN" drücken.

Mit jedem Tastendruck wird auf eine andere MSN umgeschaltet.

Tonruf

Hier können Sie eine spezielle Tonrufsignalisierung für einen Telefonregistereintrag einstellen.

Tonruf einstellen:

1. Zieltaste neben "Tonruf einstellen" drücken.

Das Menü zur Einstellung des Tonrufs erscheint (siehe Kapitel Tonruf); stellen Sie die gewünschte Melodie ein.

2. Taste drücken.

Die Anzeige wechselt in das vorherige Menü.

Tonruf umschalten:

1. Zieltaste neben "Tonruf indiv." drücken.

Die Anzeige wechselt zwischen "ein" und "aus".

ein = Stimmt die übermittelte Rufnummer mit dem Telefonregistereintrag überein, so klingelt das Telefon mit der Einstellung im Menü "Tonruf einstellen".

aus = Das Telefon klingelt mit dem Tonruf der angewählten MSN.

Informationen eingeben

Jedem Eintrag im Telefonregister können Sie Informationen hinzufügen.

1. Zieltaste neben "Information" drücken.

Die Schreibmarke wechselt auf eine leere Informationsseite. Hier können Sie beliebige Zusatzinformationen eingeben, wie z. B. Adresse, Geburtstag o. ä. Max. 120 Zeichen eingeben. Mit Taste  abschließen.

2. Taste drücken.

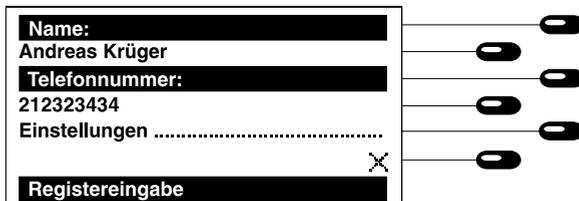
Die Anzeige wechselt in das vorherige Menü.

Hinweis: Für die Zusammenarbeit mit der PC-Software ist es von Vorteil, in die erste Zeile der Informationen Straße und Hausnummer einzutragen und die zweite Zeile Wohnort mit PLZ. Während eines Gesprächs können Sie die Informationen über die Taste  abrufen.

Telefonregister

Einträge bearbeiten

Einträge können jederzeit geprüft, korrigiert oder gelöscht werden.



1. Anfangsbuchstaben eingeben, bis der gewünschte Eintrag erscheint.
2. Taste  drücken.
3. Zieltaste neben dem gewünschten Eintrag drücken.

Das Symbol "  " erscheint.

Der komplette Eintrag mit den Eingabefeldern erscheint.

Zum Korrigieren:

1. Zieltaste neben der gewünschten Zeile drücken.
2. Taste  drücken.

Gewünschte Korrektur eingeben.

Der korrigierte Eintrag wird gespeichert.

Zum Löschen:

1. Zieltaste neben "  " drücken.

Sicherheitsabfrage bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.

Zum Ansehen:

1. Nach Betrachten Taste  drücken.

Der Eintrag bleibt unverändert. Das Gerät zeigt wieder den Grundzustand.

Einstellungen

Uhrzeit/Datum

Hier stellen Sie die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum ein.



Einstellungen

Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , Einstellungen  Uhrzeit/Datum .

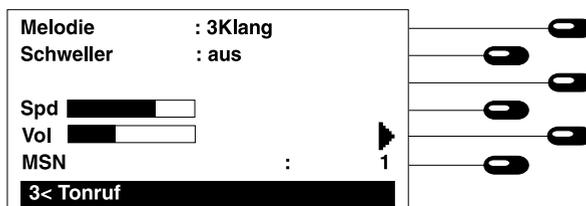
1. **Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit über die Zifferntasten eingeben.**
2. **Taste  drücken.**

Hinweis:

Die Uhrzeit wird automatisch gestellt, sobald eine abgehende Verbindung aktiviert wurde.

Tonruf

Der eingebaute Tonruf kann in Lautstärke, Melodie und Geschwindigkeit (gilt nur für die ersten 10 Melodien) individuell eingestellt werden. Durch Einschalten des Schwellers wird die Lautstärke bei jedem Rufsignal automatisch erhöht. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit 60 eigene Melodien aufzuzeichnen. Beim Aufruf dieser Funktion sehen Sie die z. Zt. eingestellten Werte.



Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , Einstellungen  Telefon , Tonruf .

Melodien auswählen

1. **Tasten   drücken.**

Sie können mit den Tasten eine Melodie aus der Liste wählen. Die ausgewählte Melodie wird angezeigt.

Melodie aufzeichnen

1. **Taste  drücken.**
2. **Zieltaste neben “  ” drücken. Taste gedrückt halten.**
3. **Zieltaste neben “  ” loslassen.**
4. **Zieltaste neben “Melodie” drücken.**

Drücken Sie die Taste so oft, bis neben dem Schriftzug Melodie “Frei” erscheint.

Die Aufnahme über das eingebaute Mikrofon wird gestartet.

Der Eingabecursor erscheint neben der Melodie. Geben Sie den Namen für die neue Melodie ein und bestätigen Sie mit der Taste .

Einstellungen

Melodie löschen

1. **Zieltaste neben  drücken.**

Die aufgezeichnete Melodie wird gelöscht.

Lautstärke und Geschwindigkeit auswählen

1. **Zieltaste neben  drücken.**

Die eingestellte Melodie ist zu hören. Das Wiedergabesymbol  wechselt in das Stoppsymbol .

2. **Taste  und anschließend Tasten   drücken.**

Die Geschwindigkeit der Tonfolge wird hoch bzw. runter geregelt (nur für die ersten 10 festeingestellten Melodien).

3. **Tasten   drücken.**

Die Lautstärke der Melodie wird hoch bzw. runter geregelt.

4. **Zieltaste neben Schweller drücken.**

Die Anzeige wechselt zwischen ein und aus. aus = die Melodie wird mit der eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

ein = die Lautstärke erhöht sich bei jedem Rufton vom eingestellten Wert bis zum Maximum.

5. **Zieltaste neben  drücken.**

Die Wiedergabe der Melodie ist beendet.

Ruhe vor dem Telefon

Sie möchten, daß Ihr Telefon unter einer bestimmten MSN nicht klingelt. Wählen Sie hierzu die gewünschte MSN aus und stellen Sie die Lautstärke auf 0 (der Lautstärkebalken ist leer). Eine akustische Signalisierung erfolgt jetzt nur noch für Telefonregistereinträge mit eingeschaltetem VIP-Filter. Zusätzlich können Sie diese Funktion auch über den Anrufbeantworter steuern (siehe Kapitel Anrufbeantworter einrichten).

Tonruf zuordnen

Die vorherigen Einstellungen beziehen sich auf die hier eingestellte MSN. Der Tonruf kann für die jeweilige MSN bzw. bei Aufruf aus dem Telefonregister (siehe Kapitel Telefonregister) einem Registereintrag zugeordnet werden.

1. **Zieltaste neben "MSN" drücken.**

Mit jedem Tastendruck wird auf eine andere MSN umgeschaltet.

Einstellungen

Codeschloß/Direktwahl

Das Codeschloß sperrt den gesamten Zugang zu dem Gerät. Bei eingebener Direktwahlnummer wählt das Telefon durch Abheben des Hörers die Direktwahlnummer. Ist die Direktwahlnummer gelöscht, so ist nur ein Notruf zur Polizei oder zur Feuerwehr möglich. Über die Eingabe der PIN (Eingabeaufforderung über beliebigen Tastendruck) können Sie Ihr Telefon jederzeit aufschließen.

Direktwahlnummer eingeben

Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten , **Einstellungen** , **Telefon** , **Direktwahl** .

Die zur Zeit eingestellte Direktwahlnummer erscheint.

1. Geben Sie die Telefonnummer über die Zifferntasten ein.

Die alte Telefonnummer wird überschrieben.

2. Taste  drücken.

Die Telefonnummer wird gespeichert.

Codeschloß/Direktwahl aktivieren

Im Grundzustand können Sie Ihr Telefon ab- oder aufschließen.

Gerät "abschließen"

1. Taste  drücken.

Symbol "2nd" erscheint.

2. Taste  drücken.

Symbol "  " erscheint. Das Gerät ist nun abgesperrt.

Gerät "aufschließen"

1. Beliebige Taste drücken.

Schriftzug "PIN eingeben" erscheint.

2. PIN eingeben.

3. Taste  drücken.

Symbol "  " erlischt. Das Gerät ist wieder aufgeschlossen.

Einstellungen

Anklopfen einstellen

Werden Sie während eines Gesprächs angerufen, so können Sie hier bestimmen, ob eine Signalisierung während des Gesprächs erfolgen soll (siehe auch Kapitel "Anklopfen").



Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten , **Einstellungen** , **Telefon** , **Anklopfen** .

1. Zieltaste neben "MSN" drücken.

Mit den Zieltasten 1 - 6 können Sie Anklopfen ein- bzw. ausschalten. Es erscheinen nur MSNs denen eine Rufnummer zugeordnet wurde.

Anschlußparameter

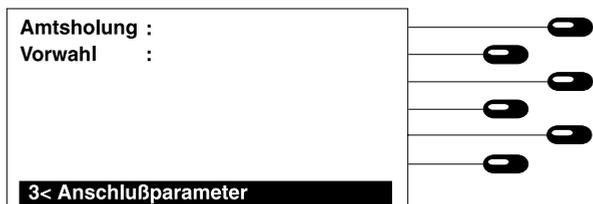
Hier stellen Sie die Anschlußparameter für Ihr Telefon ein.

Amtsholung

Befindet sich Ihr Telefon innerhalb einer Nebenstellenanlage, so müssen Sie hier die Kennzahl für die Amtsholung eingeben (in den meisten Fällen die Zahl 0). Bei einer Wahl wird diese Kennzahl vor die eingegebene Rufnummer gesetzt. Möchten Sie innerhalb der Nebenstellenanlage telefonieren, so drücken Sie zuerst die Taste , bevor Sie die Rufnummer eingeben. Vor der Rufnummer erscheint ein "i" und die Kennzahl wird nicht gewählt.

Vorwahl

Geben Sie hier die Vorwahlnummer Ihres Ortsnetzes ein. In der Anrufliste erscheinen dann die Rufnummern aus Ihrem Ortsnetz ohne Vorwahlnummer.



Einstellungen

Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , Einstellungen, , Telefon , Anschlußparameter .

1. Zieltaste neben "Amtsholung" drücken.
2. Taste  drücken.
3. Zieltaste neben "Vorwahl" drücken.
4. Taste  drücken.

Geben Sie die Kennziffer zur Amtsholung Ihrer Nebenstellenanlage ein.

Die Amtsholung wird gespeichert.

Geben Sie die Vorwahlnummer Ihres Ortes ein.

Die Vorwahl wird gespeichert.

Gebührensatz

Der Preis für eine Gebühreneinheit (= Gebührensatz) kann individuell eingegeben werden. Bei eingestelltem Gebührensatz zeigt Ihr tiptel 195 Ihnen direkt die Kosten an. Die Gebührenerfassung kann nur arbeiten, wenn die Gebühreninformation von Ihrer Vermittlungsstelle übertragen wird.



Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , Einstellungen, , Telefon , Gebührensatz .

1. Zieltaste neben "Preis je Einheit" drücken.
2. Neuen Gebührensatz über die Zifferntasten eingeben.
3. Taste  drücken.

Der zur Zeit eingestellte Gebührensatz wird angezeigt

Die Schreibmarke erscheint im Display.

Die Schreibmarke kann mit den Tasten  und  verschoben werden.

Der neue Gebührensatz wird gespeichert.

Einstellungen

Nachrichtenvoreinstellung

Sie haben die Möglichkeit während eines Telefonats oder während eines Anrufs Texte zu übermitteln. In diesem Einstellungs Menü können Sie 3 Texte voreinstellen.

Nachricht 1	
Nachricht 2	
Nachricht 3	
3< Nachrichten	

Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , Einstellungen , Telefon , Nachrichten .

1. Zieltaste neben der gewünschten Nachricht drücken.
2. Taste  drücken.

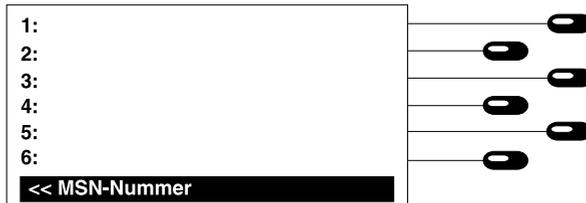
Die Schreibmarke erscheint. Sie können jetzt eine Nachricht eingeben. Schließen Sie die Eingabe über die Taste  ab.

Es erscheint das vorherige Menu. Die Nachricht ist abgespeichert.

Einstellungen

Eingabe der MSN

Ihr ISDN-Anschluß und damit Ihr tiptel 195 kann über eine oder mehrere Rufnummern (MSN) erreicht werden (muß bei der Telekom beantragt werden). Sie können dem tiptel 195 bis zu sechs Rufnummern zuteilen. Jeder Rufnummer können Sie einen Namen geben, der dann bei einem Anruf erscheint.



Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , **Einstellungen** , **MSN** .

MSN eingeben:

1. **Zieltaste neben der gewünschten MSN drücken.**
2. **MSN über Ziffernblock eingeben.**
3. **Eingabe mit der Taste  bestätigen.**

Die Eingabe für die ausgewählte MSN ist aktiviert.

Die eingegebenen Ziffern erscheinen im Display.

Die Eingabe ist beendet. Sie können eine weitere MSN auswählen.

Namen eingeben für eine MSN:

1. **Taste  drücken.**
2. **Zieltaste neben der gewünschten MSN drücken.**
3. **Namen für die MSN über die Tastatur eingeben.**
4. **Eingabe mit der Taste  bestätigen.**

Die Anzeige wechselt zur Namenseingabe um.

Die Eingabe für die ausgewählte MSN ist aktiviert.

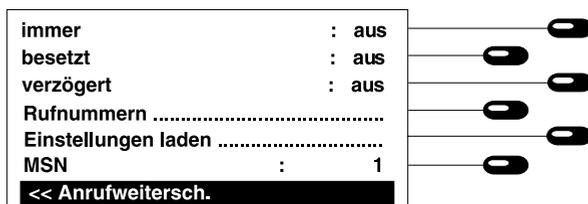
Der eingegebene Name erscheint im Display.

Die Eingabe ist beendet. Sie können eine weitere MSN auswählen oder mit der Taste Menü die Eingabe verlassen.

Einstellungen

Anrufweiterschaltung

Die Anrufweiterschaltung ermöglicht Ihnen einen Anruf der für Ihren Anschluß bestimmt ist, zu einem anderen umzuleiten. Diese Umleitung kann für jede MSN voreingestellt werden. Zum Aktivieren müssen Sie im Grundzustand die Zieltaste  drücken. Die aktivierte Rufweiter- schaltung wird durch das blinkende Anrufweiterschaltssymbol im Display angezeigt (siehe Symbolübersicht). Die Anrufweiterschaltung können Sie durch nochmaliges Drücken der Ziel- taste wieder ausschalten. Das Anrufweiterschaltungssymbol hört dann auf zu blinken. Im Menü Anrufweiterschaltung können Sie jederzeit kontrollieren welche Anrufweiterschaltung im Amt oder an Ihrer Telefonanlage programmiert wurde (auch wenn die Programmierung durch ein anderes Telefon erfolgt ist). Möchten Sie wissen, welche Einstellungen über die Zieltaste An- rufweiterschaltung programmiert werden, so drücken Sie die Zieltaste "Einstellung laden".



Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , **Einstellungen** , **Anrufweitersch.**  oder  .

MSN auswählen

1. **Zieltaste neben "MSN" drücken.**

Mit jedem Tastendruck wird auf eine MSN umgeschaltet. Zu jeder MSN werden die aktuellen Einstellungen von Ihrem Anschluß angezeigt.

Einstellungen laden

1. **Zieltaste neben "Einstellung laden" drücken.**

Die Einstellungen von Ihrem Anschluß werden durch die Voreinstellungen ersetzt.

Anrufweiterschaltung einstellen

Sie haben drei Funktionen für eine Anrufweiterschaltung. Eine Anrufweiterschaltung, die immer durchgeführt wird, eine für den Fall, daß Sie gerade telefonieren (besetzt) oder eine für den Fall, daß Sie den Anruf nicht innerhalb von 15 s annehmen (verzögert). Jede Funktionsart können Sie unabhängig ein- und ausschalten und zu unterschiedlichen Rufnummern weiterleiten.

1. **Zieltaste neben der Funktion drücken.**
2. **Zieltaste neben Rufnummer drücken.**

Die Anzeige wechselt zwischen ein und aus.

Die Anzeige wechselt in die Rufnummern- eingabe für die Eingabe der Rufnummer zu der weitergeschaltet werden soll.

Einstellungen

Anrufweitchaltung (Fortsetzung)

3. Zieltaste neben der Funktion drücken.

Die Schreibmarke wird aktiviert. Geben Sie die Rufnummer zu der weitergeleitet werden soll ein.

4. Eingabe mit der Taste  bestätigen.

Die Eingabe ist beendet. Sie können eine weitere Funktion anwählen oder mit der Taste  in das vorherige Menü wechseln.

Rufnummernübertragung

Sie haben die Möglichkeit die Rufnummernübertragung von Ihrem Anschluß oder zu Ihrem Anschluß ein- bzw. auszuschalten. In diesem Einstellenü können Sie für die jeweilige MSN die Rufnummernübertragung voreinstellen. Über die Tastenfolge , 1-6 (MSN 1 - MSN 6) aktivieren Sie im Grundzustand die MSN, die als Rufnummer übertragen werden soll.



Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , Einstellungen , Rufnummernübertragung .

1. Zieltaste neben der gewünschten MSN drücken.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige:

gehend, kommend: Ihre Rufnummer sowie die Rufnummer des fernen Teilnehmers wird übertragen.

gehend: Ihre eigene Rufnummer wird übertragen.

kommend: Die Rufnummer des fernen Teilnehmers wird übertragen.

aus: Ihre Rufnummer sowie die Rufnummer des fernen Teilnehmers werden nicht übertragen.

Einstellungen

PIN ändern

Mit Ihrer PIN (persönliche Identifikationsnummer) können Sie Ihr Telefon gegen unbefugte Benutzer sperren. Eine PIN benötigen Sie zum Einrichten von Sperren und zum "elektronischen Aufschließen" eines gesperrten Gerätes.



Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten:  , Einstellungen  , System  , PIN  .

1. Alte PIN eingeben.
2. Taste  drücken.
3. Neue PIN eingeben.
4. Taste  drücken.

Im Auslieferungszustand lautet die PIN "000".

Haben Sie die richtige PIN eingegeben, erscheint der Schriftzug "Neue PIN eingeben".

*Ihre neue PIN kann aus einer beliebigen Kombination von Ziffern und Buchstaben bestehen und zwischen 1 ... 10 Zeichen lang sein. **Merken Sie sich Ihr Geheimwort gut, bevor Sie jetzt speichern.***

Die neue PIN ist gespeichert. Die Anzeige zeigt wieder das vorherige Menü.

Einstellungen

Hör-/Sprechgarnitur

Über die Hör-/Sprechgarnitur haben Sie die Möglichkeit an Stelle des Freisprechers Gespräche zu führen. Sie haben auch die Möglichkeit über die Hör-/Sprechgarnitur Aufzeichnungen und Ansage des Anrufbeantworters abzuhören bzw. aufzusprechen.



Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , Einstellungen , System , Sprechgarnitur .

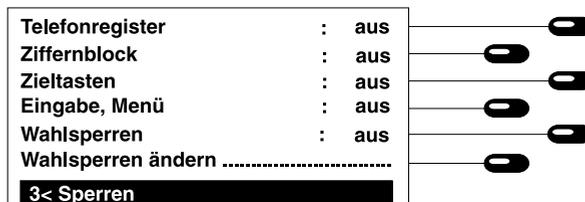
1. Zieltaste neben “Telefonbetrieb” drücken.
2. Zieltaste neben “Anrufbeantworter” drücken.

Die Anzeige wechselt zwischen ein und aus.
aus = Telefoniermöglichkeit über den Freisprecher.
ein = Telefoniermöglichkeit über die Sprechgarnitur.

Die Anzeige wechselt zwischen ein und aus
aus = Ansage und Aufzeichnungen werden über das interne Mikrofon bzw. den internen Lautsprecher aufgesprochen bzw. abgehört.
ein = Ansagen und Aufzeichnungen können über die Sprechgarnitur aufgesprochen bzw. abgehört werden.

Sperren

Sie haben die Möglichkeit verschiedene Tasten oder Funktionen Ihres Telefons zu sperren. Gesperrte Tasten oder Funktionen können dann nur über eine vorherige PIN-Eingabe ausgeführt werden.



Einstellungen

Sperre (Fortsetzung)

Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , Einstellungen , System , Sperren , Eingabe der PIN.

Schalten der Sperren

- | | |
|--|--|
| 1. Telefonregister | <i>ein = Zugang zum Telefonregister gesperrt
aus = Zugang zum Telefonregister nicht gesperrt</i> |
| 2. Ziffernblock | <i>ein = Wahl über Ziffernblock gesperrt
aus = Wahl über Ziffernblock nicht gesperrt</i> |
| 3. Zieltasten | <i>ein = Zieltasten im Grundzustand gesperrt
aus = Zieltasten im Grundzustand nicht gesperrt</i> |
| 4. Eingabe, Menü | <i>ein = Tasten Eingabe und Menü gesperrt
aus = Tasten Eingabe und Menü nicht gesperrt</i> |
| 5. Wahlsperre | <i>ein = Wahlsperre eingeschaltet
aus = Wahlsperre ausgeschaltet</i> |
| 6. Zieltaste neben "Wahlsperren ändern" drücken. | <i>Es erscheint ein Eingabefeld für 6 Ziffernfolgen.</i> |

Eingabe der Rufnummer für die Wahlsperre:

- | | |
|---|---|
| 1. Drücken Sie eine Zieltaste. | <i>Die Schreibmarke erscheint in der Zeile.</i> |
| 2. Geben Sie die gewünschten Sperrziffern ein. Die Taste  steht als Platzhalter für eine beliebige Ziffer. Die Amtsholung muß immer mit eingegeben werden. | <i><u>Beispiele:</u>
0190 = sperrt alle Telefonnummern, die mit 0190 beginnen.
00 = sperrt alle Telefonnummern, die mit 00 beginnen (Auslandssperre).
8 * 4 = sperrt alle Telefonnummern, die mit einer 8 beginnen und an der dritten Stelle eine 4 haben.
* = sperrt alle abgehenden Telefonnummern (Vollsperr).</i> |
| 3. Taste  drücken. | <i>Die Rufnummer wird gespeichert. Sie können jetzt weitere Nummern eingeben.</i> |

Einstellungen

Sperre (Fortsetzung)

Eingabe von Rufnummern, die trotz der gesperrten Ziffernfolge gewählt werden dürfen:

1. Taste  drücken.

Die Schreibmarke für die freigegebene Rufnummer erscheint. Die Rufnummer 110 und 112, für einen Notruf sind voreingestellt.

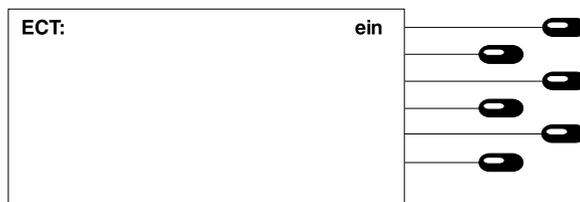
2. Drücken Sie eine Zieltaste und geben Sie die gewünschte Rufnummer ein.

3. Taste  drücken.

Die Rufnummer wird gespeichert. Sie können jetzt weitere Nummern eingeben.

Vermitteln

Über die Funktion "Vermitteln" haben Sie die Möglichkeit ein angenommenes Gespräch (siehe auch Kapitel "Gespräch vermitteln") zu einem anderen Anschluß zu vermitteln. Je nach Telefonanlage wird diese Funktion über das ISDN-Leistungsmerkmal ECT oder über ein nicht genormtes Verfahren durchgeführt. Sollte Ihre Telefonanlage ECT nicht unterstützen, so schalten Sie die Funktion hier aus.



Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , Einstellungen , System , ISDN .

1. Zieltaste neben "ECT" drücken.

*Die Anzeige wechselt zwischen ein und aus.
aus = Vermitteln findet nach einem nicht genormten Verfahren statt.
ein = Vermitteln findet nach dem Dienstleistungsmerkmal ECT statt.*

Einstellungen

CD (Anruf weiterleiten)

Dienst muß von der Telekom bzw. dem Netzbetreiber freigeschaltet sein.

Über die Funktion CD (call deflection) haben Sie die Möglichkeit einen Anruf direkt weiterzuleiten. Wählen Sie im Telefonregister die Filterfunktion CD aus, so wird der Anruf für den jeweiligen Eintrag (Rufnummer muß hierfür übertragen werden) ohne Signalisierung direkt weitergeleitet. Für jede MSN, unter der ein Anruf kommt, können Sie in diesem Einstellmenü eine Zielrufnummer voreinstellen.

Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , **Einstellungen** , **System** , **ISDN** , **CD-Ziele** .

Zielrufnummer eingeben:

1. **Zieltaste neben der gewünschten MSN drücken.**
2. **Zielrufnummer über Ziffernblock eingeben.**
3. **Eingabe mit der Taste  bestätigen.**

Die Eingabe für die ausgewählte MSN ist aktiviert.

Die eingegebenen Ziffern erscheinen im Display.

Die Eingabe ist beendet. Sie können eine weitere Zielrufnummer eingeben oder mit der Taste  das Menü verlassen.

Funkruf

Funkruf allgemein

tiptel 195 unterstützt die automatische Auswahl und Aussendung von Empfängernachrichten bei Funkrufdiensten. Da jeder Funkrufdienst einen anderen Ablauf beim Zugang erfordert, stellt tiptel 195 die Möglichkeit einer frei einstellbaren Anwahl zur Verfügung.

Empfängernachricht speichern

Die Nachricht an einem Funkrufempfänger (Pager) wird wie die Zusatzinformation innerhalb eines Telefonregistereintrags gespeichert.

1. Taste  drücken.
2. Namen eingeben und  drücken.
3. Telefonnummer der Funkrufzentrale und des Funkrufempfängers eingeben.

Das Telefonregister wird geöffnet.

Der Name muß mit einem Buchstaben beginnen.

Verwenden Sie folgende Zeichen:

*0 ... 9 alle Ziffern, * Stern*

Raute, ■ Ansage abwarten (2nd-W).

Bitte beachten:

Funkrufdienste ändern gelegentlich den Ablauf des Zugangsverfahrens. Führen Sie daher auf jeden Fall einen Probeanruf durch und orientieren Sie sich an den folgenden Beispielen:

Funkrufdienst	Telefonnummer	Verfahren
QUIX	0165..xyz..■ ■ 1 ■	Ton/Numerik
SCALL	01681..xyz..■	Ton/Numerik
TELMi	0166..xyz..■	Ton/Numerik
EUROSIGNAL	0279..xyz..■	Ton/Numerik
Cityruf	0164..xyz..■	Ton
Cityruf	0168..xyz..■	Numerik

(..xyz.. = Pagernummer)

Falls gewünscht:

4. Zieltaste neben "Einstellungen" drücken.
5. Zieltaste neben "Information" drücken und Empfängernachricht eingeben.

Die Schreibmarke springt ins Informationsfeld.

Geben Sie hier die Nachricht ein, die ausgesendet werden und auf dem Empfänger erscheinen soll.

Beachten Sie auch die max. Anzahl und die Art der zulässigen Zeichen.

nur Ton: keine Eingabe notwendig
numerik: nur Ziffern

6. Taste  zweimal drücken.

Der Eintrag wird im Telefonregister abgelegt.

Funkruf

Funkruf aussenden



1. Anfangsbuchstabe des Namens eingeben oder mit Taste  und Taste  den Namen suchen.
2. Zieltaste neben dem Namen drücken.

Die Tasten betätigen, bis der gesuchte Name in der Anzeige erscheint.

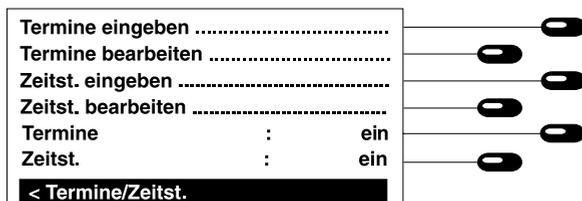
Die Anzeige zeigt den vollständigen Eintrag. Der Lautsprecher schaltet sich ein und die Wahl wird gestartet. Nach dem Verbindungsaufbau erfolgt eine vollautomatische Übertragung der Empfängernachricht. Über den Lautsprecher können alle Aktionen verfolgt werden. Nach der Quittierung durch die Funkrufzentrale schaltet sich das Gerät automatisch ab.

Funkrufzentrale gestört oder nicht bereit?

Der Ablauf kann durch Drücken der Taste  jederzeit abgebrochen werden.

Termine

Termin allgemein



Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten:  , Termine/Zeitst. .

Termine eingeben

Ermöglicht das Speichern von neuen Terminen.

Termine bearbeiten

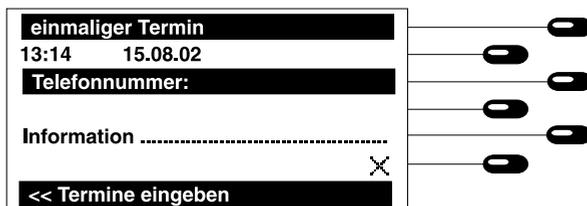
Ermöglicht das Ansehen, Korrigieren und Löschen von Terminen.

Termin ein/aus

Ermöglicht das Abschalten der Terminsignalisierung.

Termine eingeben

Sie haben die Möglichkeit einmalige, tägliche, wöchentliche, monatliche oder jährliche Termine einzugeben.



In der Anzeige erscheinen die Eingabefelder für die Terminart, den Terminzeitpunkt, eine Telefonnummer und Informationen. Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit sind zur Vereinfachung bereits eingeblendet.

Einige Telefonanlagen lassen sich über Telefonnummern umprogrammieren. Diese Umprogrammierung kann über Ihr tiptel 195 zeitgesteuert erfolgen. Setzen Sie hierzu vor die Telefonnummer für die Terminwahl einfach ein "A". Die Telefonnummer wird jetzt automatisch gewählt und kehrt nach ca. 30 s in den Grundzustand zurück.

Termine

Terminart wählen:

1. Zieltaste neben "Termin" drücken.

Die Anzeige wechselt mit jedem Tastendruck zu einer anderen Terminart:

einmaliger Termin = es wird ein Termin zum angegebenen Zeitpunkt ausgegeben. Der Eintrag wird anschließend automatisch gelöscht.

täglicher Termin = der Termin wird jeden Tag zur gleichen Zeit ausgegeben.

wöchentlicher Termin = der Termin wird immer zum angegebenen Wochentag ausgegeben.

monatlicher Termin = der Termin wird jeden Monat am angegebenen Tag ausgegeben.

jährlicher Termin = der Termin wird jedes Jahr am angegebenen Tag und Monat ausgegeben.

Terminzeitpunkt eingeben:

1. Zieltaste neben der Zeitanzeige drücken.

2. Taste  drücken.

Je nach Terminart erscheint eine entsprechende Eingabemaske. Geben Sie über den Ziffernblock den Termin ein bzw. wählen Sie bei einem wöchentlichen Termin über die Tasten   einen Wochentag aus.

Die Eingabemaske wird im Speicher übernommen.

Falls gewünscht Terminwahl:

3. Zieltaste neben "Telefonnummer" drücken.
4. Taste  drücken.

Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein.

Falls gewünscht mit Information:

5. Zieltaste neben "Information" drücken.
6. Taste  drücken.

Die Schreibmarke springt ins Informationsfeld. Sie können jetzt die Informationen eingeben.

Die Informationen werden im Speicher übernommen.

Termin speichern:

- Taste  drücken.

Der Termin wird abgespeichert.

Termine

Termine bearbeiten

Die gespeicherten Termine erscheinen zeitlich geordnet. Mit den Tasten  und  können die Termine durch die Anzeige gescrollt werden.



Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , Termine , Termine bearbeiten .

1. Zieltaste neben dem gewünschten Termin drücken.
2. Zum Verlassen Taste  drücken.

Der komplette Eintrag mit den Eingabefeldern erscheint.

Die Anzeige zeigt wieder die Terminübersicht.

Zum Korrigieren:

1. Zieltaste neben der zu korrigierenden Zeile drücken.
2. Taste  drücken.

Geben Sie jetzt die gewünschte Änderung ein und bestätigen Sie mit der Taste .

Der korrigierte Eintrag wird gespeichert.

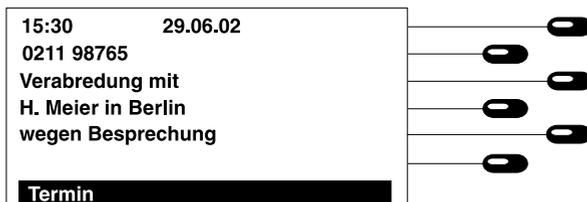
Zum Löschen:

1. Zieltaste neben "X" drücken.

Sicherheitsabfrage bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.

Termin-Meldung

Ein fälliger Termin erscheint in der Anzeige und wird akustisch signalisiert.



Zeitsteuerung

Termin-Meldung (Fortsetzung)

1. Terminzeitpunkt erreicht.

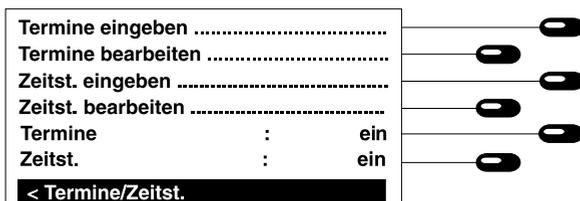
Der Termin wird akustisch gemeldet. In der Anzeige stehen alle eingegebenen Termininformationen. Mit der Zieltaste neben der Telefonnummer kann die Wahl dieser Nummer gestartet werden. Durch Druck auf eine beliebige Taste wird die akustische Meldung ausgeschaltet. Die Information bleibt in der Anzeige stehen.

2. Taste drücken.

Einmalige Termine werden automatisch gelöscht. Das Gerät geht wieder in den Grundzustand.

Zeitsteuerung allgemein

Die Zeitsteuerung ermöglicht Ihnen die Funktionen Telefonbereitschaft, Anrufweiserschaltung und Ruhe vor dem Telefon über die Eingabe ein- bzw. auszuschalten. Außerdem können Sie die Ansage bestimmen mit der sich der Anrufbeantworter zu bestimmten Zeiten melden soll.



Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , Termine/Zeitst.



Zeitst. eingeben

Ermöglicht das Speichern von neuen Zeitsteuerungen.

Zeitst. bearbeiten

Ermöglicht das Ansehen, Korrigieren und Löschen von Zeitsteuerungen.

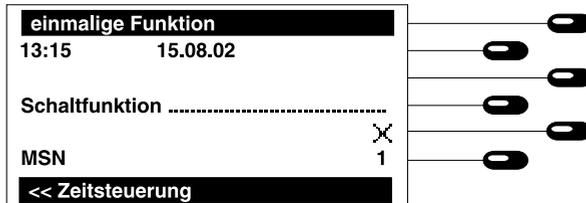
Zeitst. ein/aus

Ermöglicht das Abschalten der eingegebenen Zeitsteuerungen.

Zeitsteuerung

Zeitsteuerung eingeben

Sie haben die Möglichkeit einmalige, tägliche, wöchentliche, monatliche oder jährliche Zeitsteuerungen einzugeben.



1. Zeitsteuerung eingeben.

In der Anzeige erscheinen die Eingabefelder für die Zeitsteuerung. Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit sind zur Vereinfachung bereits eingeblendet.

MSN auswählen

1. Zieltaste neben "MSN" drücken.

Mit jedem Tastendruck wird auf eine andere MSN umgeschaltet.

Zeitsteuerung wählen

1. Zieltaste neben "Funktion" drücken.

Die Anzeige wechselt mit jedem Tastendruck zu einer anderen Schaltart.

einmalige Funktion = es wird eine Funktion zum angegebenen Zeitpunkt ausgeführt. Der Eintrag wird anschließend automatisch gelöscht.

tägliche Funktion = die angegebene Funktion wird jeden Tag zur angegebenen Zeit ausgeführt.

wöchentliche Funktion = die Funktion wird immer zum angegebenen Wochentag ausgeführt.

monatliche Funktion = die Funktion wird jeden Monat am angegebenen Tag ausgeführt.

jährliche Funktion = die Funktion wird jedes Jahr am angegebenen Tag und Monat ausgeführt.

Zeitsteuerung

Schaltzeitpunkt eingeben

1. Zieltaste neben der "Zeitanzeige" drücken.

2. Taste  drücken.

Schaltfunktion auswählen

1. Zieltaste neben "Schaltfunktionen" drücken.

2. Zieltaste neben "Telefonbereit" drücken.

3. Zieltaste neben "Anrufweitzersch." drücken.

Hinweis:

Es wird für die jeweilige MSN nur der Dienst immer ein- und ausgeschaltet
Die Rufnummer muß voreingestellt sein.

4. Zieltaste neben "Tonruf" drücken.

5. Zieltaste neben "Ansage" drücken.

6. Taste  drücken.

Zeitsteuerung speichern:

1. Taste  drücken.

Je nach Schaltart erscheint eine entsprechende Eingabemaske. Geben Sie über den Ziffernblock die Schaltzeit ein bzw. wählen Sie bei einer wöchentlichen Schaltzeit über die Tasten   einen Wochentag aus.

Die Uhrzeit wird im Speicher übernommen.

Es erscheint ein Eingabefeld für die verschiedenen Schaltfunktionen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen: ein, aus und "---".

---: es findet keine Umschaltung statt.

ein: die Telefonbereitschaft wird zum Schaltzeitpunkt eingeschaltet.

aus: die Telefonbereitschaft wird zum Schaltzeitpunkt ausgeschaltet.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen: ein, aus und "---".

---: es findet keine Umschaltung statt.

ein: die Anrufweitzerschaltung wird zum Schaltzeitpunkt eingeschaltet.

aus: die Anrufweitzerschaltung wird zum Schaltzeitpunkt ausgeschaltet.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen: ein, aus und "---".

---: es findet keine Umschaltung statt.

ein: der Tonruf wird zum Schaltzeitpunkt eingeschaltet.

aus: der Tonruf wird zum Schaltzeitpunkt ausgeschaltet.

Mit jedem Tastendruck wird auf die nächste Ansage umgeschaltet. Zum angegebenen Zeitpunkt wird dann auf die ausgewählte Ansage umgeschaltet. In der Stellung "-" findet keine Umschaltung statt.

Die vorherige Anzeige erscheint.

Die Zeitsteuerung wird abgespeichert.

Zeitsteuerung

Schaltzeiten bearbeiten

Die gespeicherten Schaltzeiten erscheinen zeitlich geordnet. Unter jeder Zeitangabe befindet sich eine Symbolanzeige die die Schaltfunktionen symbolisiert. Mit den Tasten  und  können die Schaltzeiten durch die Anzeige gescrollt werden.

Symbolbedeutungen

1: : MSN für die die Schaltfunktionen gelten



: Telefonbereitschaft wird geschaltet



: Anrufweiserschaltung wird geschaltet



: Ruhe vor dem Telefon wird geschaltet

Ans.7 : Ansage auf die umgeschaltet wird

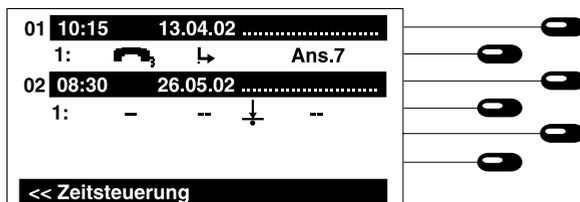
-- : keine Schaltfunktion

Hinweis:

Symboleinschalten

Symbol inversausschalten

kein Symbolkeine Schaltfunktion



Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten:  , Termine/Zeitst.

 , Zeitst. bearbeiten  .

1. Zieltaste neben der Schaltzeit drücken.

Der komplette Eintrag mit den Eingabefeldern erscheint. Sie können jetzt Ihre Korrekturen durchführen.

2. Taste  drücken.

Der korrigierte Eintrag wird gespeichert.

Zum Löschen:

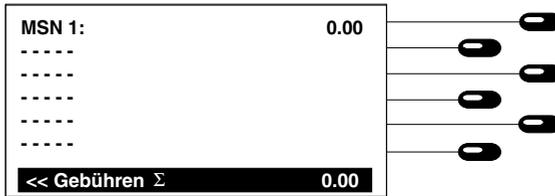
1. Zieltasten neben  drücken.

Sicherheitsabfrage bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.

Information

Gebühren (Dienst muß von der Telekom bzw. dem Netzbetreiber freigeschaltet sein)

Der Gebührenzähler zeigt die Summe aller Telefongebühren für die jeweilige MSN, die seit dem letzten Löschen des Zählers aufgelaufen sind. Mit der Taste  können Sie zwischen Betragsanzeige und Datumsanzeige (Zeitpunkt des letzten Löschvorgangs) umschalten.



Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten , Informationen , Gebühren .

Es erscheint die Anzeige mit den aufgelaufenen Gebühren.

Zähler löschen

1. Zieltaste neben der zu löschenden MSN drücken und Sicherheitsabfrage betätigen.

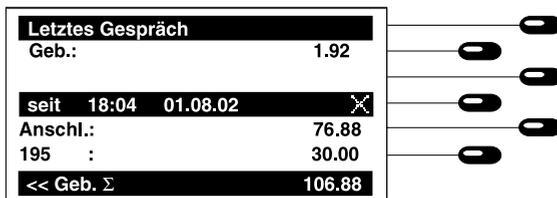
Der Gebührenzähler wird gelöscht und das aktuelle Datum als Startdatum für weitere Zählungen übernommen.

Hinweis:

Die Gebühren werden durch die Auswahl Rufnummernübertragung einer bestimmten MSN zugeordnet. Die Auswahl erfolgt im Grundzustand über die Tastenfolge , 1-6 (MSN1-MSN6)

Gebühren Anschluß

Sie haben hier die Möglichkeit, die anfallenden Gebühren Ihres gesamten Anschlusses (also



Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten , Informationen , Gebühren , Anschluß .

Es erscheint die Anzeige mit den aufgelaufenen Gebühren.

Letztes Gespräch:

Hier werden die zuletzt angefallenen Gebühren angezeigt, die durch ein anderes Endgerät (nicht die von 195) verursacht wurden.

Information

Gebühren Anschluß:

Hier wird die Summe aller angefallenen Gebühren Ihres Anschlusses angezeigt. Die Gebührensumme, die durch andere Endgeräte verursacht wurde, kann separat gelöscht werden.

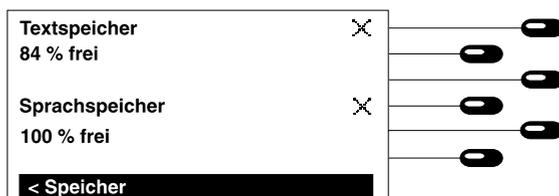
Zähler löschen

1. Zieltaste neben "X" drücken und Sicherheitsabfrage bestätigen.

Der Gebührenzähler neben "Anschl." wird gelöscht und das aktuelle Datum als Startdatum für weitere Zahlungen übernommen.

Speicher

Ihr tiptel 195 informiert Sie hier über die momentane Speicherauslastung.



Der Textspeicher umfaßt den Speicher für Namen, Telefonnummern und Zusatztexte. Der Sprachspeicher umfaßt den Speicher für Ansagen, Aufzeichnungen, Infos und Ruftonaufnahmen.

Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , Informationen , Speicher .

Textspeicher löschen

1. Zieltaste neben "X" drücken und Sicherheitsabfrage bestätigen.

Der gesamte Textspeicher wird gelöscht.

Sprachspeicher löschen

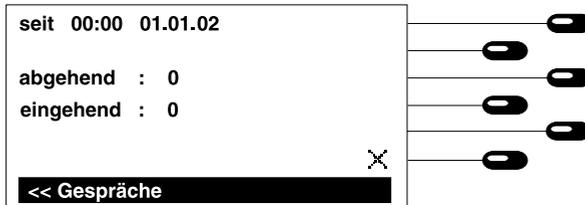
1. Zieltaste neben "X" drücken und Sicherheitsabfrage bestätigen.

Der gesamte Sprachspeicher wird gelöscht. Dieser Vorgang kann einige Sekunden dauern.

Information

Gespräche

Der Gesprächszähler informiert Sie über die Nutzungshäufigkeit und zeigt die Anzahl der geführten Gespräche:



abgehend = zeigt die Anzahl der abgehenden (selbst gewählten) Gespräche.

eingehend = zeigt die Anzahl der eingegangenen Gespräche (Sie wurden angerufen).

Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , **Informationen** , **Gespräche** .

Die Anzeige mit dem Gesprächszähler erscheint.

Zähler löschen

1. Zieltaste neben "X" drücken und Sicherheitsabfrage bestätigen.

Beide Gesprächszähler werden gelöscht, das aktuelle Datum wird als Startdatum für weitere Zählungen übernommen.

Wahl über verschiedene Telefongesellschaften (Provider)

Über eine Zugangsnummer, die Sie vor der eigentlichen Telefonnummer eingeben, haben Sie die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Telefongesellschaften zu wählen (Call by Call). Das tiptel 195 ermöglicht Ihnen nun die Anwahl über verschiedene Telefongesellschaften ohne eine manuelle Eingabe der Zugangsnummer. Die jeweilige Telefongesellschaft wird automatisch nach folgenden Kriterien gewechselt:

- Uhrzeit
- Werktag oder Sonntag, Samstag und Feiertag
- Zielort (Tarifzone)

Hierdurch wird eine automatische Auswahl der Telefongesellschaft je nach Tarif möglich (LCR). Für diese Kriterien müssen Sie insgesamt sieben Tabellen ausfüllen. Die Tabellen sind teilweise bereits ausgefüllt. Für die Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Über die Einstellung „LCR: aus“ im Menü LCR haben Sie die Möglichkeit, die gesamte Funktion auszuschalten. Füllen Sie, wie nachstehend beschrieben, die Tabellen aus. Bitte beachten Sie, daß Sie sich bei einigen Telefongesellschaften (Provider) vorher anmelden müssen. Die Anwahl über die jeweilige Telefongesellschaft wird während der Wahl im Display durch den Namen der Telefongesellschaft angezeigt. Die Funktion wird automatisch bei allen Wahlvorgängen, außer manuelle Wahl und Wahlwiederholung bei abgehobenen Hörer, durchgeführt.

LCR

Eingabe der Telefongesellschaften (Provider)

Sie haben die Möglichkeit sechs verschiedene Provider mit Zugangsnummer und Name einzugeben.



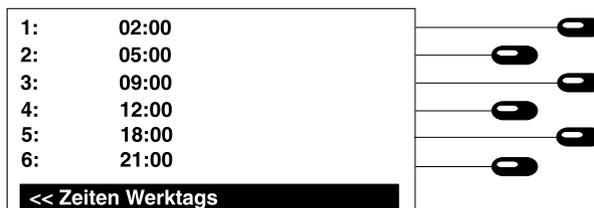
Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: Menü, LCR, Provider.

- 1. Zieltaste neben der gewünschten Eingabe drücken.** *Die Eingabe für die Zugangsnummer ist aktiviert.*
- 2. Zugangsnummer über den Ziffernblock eingeben.** *Die eingegebenen Ziffern erscheinen im Display.*
- 3. Eingabe mit der Taste  bestätigen.** *Die Eingabe ist beendet. Die Eingabe für den Providernamen ist aktiviert.*
- 4. Namen für den Provider über die Tastatur eingeben.** *Der eingegebene Name erscheint im Display.*
- 5. Eingabe mit der Taste  bestätigen.** *Die Eingabe ist beendet.*

LCR

Eingabe der Schaltzeiten

Sie haben die Möglichkeit, sechs verschiedene Schaltzeiten für Wochentage (Mo.-Fr.) und für die Feiertage, Samstage und Sonntage einzugeben. Zu diesen Zeitpunkt findet entsprechend der Eingabe unter Tarifzonen die Providerumschaltung statt.



Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: Menü, LCR, Zeiten Werktags bzw. Zeiten Feiertags.

1. Zieltaste neben der gewünschten Eingabe drücken.

Die Eingabe für die Uhrzeit ist aktiviert

2. Uhrzeit über den Ziffernblock eingeben.

Die eingegebenen Ziffern erscheinen im Display.

3. Eingabe mit der Taste  bestätigen.

Die Eingabe ist beendet.

LCR

Eingabe der Feiertage

Das Telefon ermöglicht eine Providerauswahl für Wochentage (Mo.-Fr.) und für die Feiertage, Samstage und Sonntage. Hier sind die Feiertage voreingestellt und können ggf. geändert werden.

Einige Feiertage verschieben sich von Jahr zu Jahr und müssen deshalb entsprechend geändert werden.

1:	01.01.	
2:	10.04.	
3:	13.04	
4:	01.05	
5:	21.05	
6:	24.12	
<< Feiertage		

Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: Menü, LCR, Feiertage.

1. Taste  bzw.  drücken.

Mit diesen Tasten blättern Sie in der Liste der Feiertage, bis die gesuchte Position in der Anzeige erscheint.

2. Zieltaste neben der gewünschten Eingabe drücken.

Die Eingabe für das Datum ist aktiviert.

3. Datum über den Ziffernblock eingeben.

Die eingegebenen Ziffern erscheinen im Display.

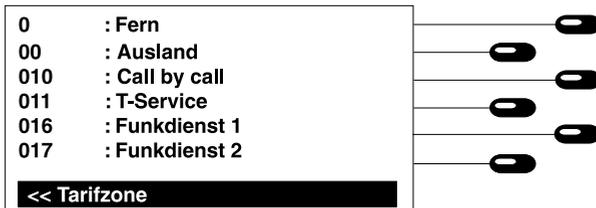
4. Eingabe mit der Taste  bestätigen.

Die Eingabe ist beendet.

LCR

Eingabe der Tarifzonen

Sie haben die Möglichkeit, bis zu 30 verschiedene Tarifzonen einzugeben. Zu jeder Tarifzone können Sie eine nach Schaltzeiten, Wochentagen und Feiertagen gesteuerte Providerauswahl durchführen. Die Tarifzone wird über die ersten Ziffern der Zielrufnummer bestimmt. Es ist auch möglich, innerhalb einer Tarifzone (z. B. 00 für Auslandgespräche) weitere Tarifzonen anzugeben (z. B. 0031 für die Niederlande).



Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: Menü, LCR, Tarifzonen.

1. Taste  bzw.  drücken.

Mit diesen Tasten blättern Sie in der Liste der Tarifzone, bis die gesuchte Position in der Anzeige erscheint.

2. Zieltaste neben der gewünschten Eingabe drücken.

Die Eingabe für die Tarifzone ist aktiviert.

3. Tarifzone über den Ziffernblock eingeben.

Die eingegebenen Ziffern erscheinen im Display.

4. Eingabe mit der Taste  bestätigen.

Die Eingabe ist beendet. Die Eingabe für den Namen der Tarifzone ist aktiviert.

5. Namen für die Tarifzone über die Tastatur eingeben.

Der eingegebene Name erscheint im Display.

6. Eingabe mit der Taste  bestätigen.

Die Eingabe ist beendet.

Provider den Tarifzonen zuordnen

Hier bestimmen Sie, über welchen Provider eine bestimmte Tarifzone zu einer bestimmten Zeit angewählt werden soll.



LCR

Provider den Tarifzonen zuordnen (Fortsetzung)

Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: Menü, LCR, Tarifzonen.

1. Taste  bzw.  drücken.

Mit diesen Tasten blättern Sie in der Liste der Tarifzone, bis die gesuchte Position in der Anzeige erscheint.

2. Taste  drücken.

3. Zieltaste neben der gewünschten Tarifzone drücken.

Es erscheinen die möglichen Schaltzeiten mit der Angabe der Provider. Die Providerauswahl an Werktagen ist aktiviert.

4. Zieltaste neben der gewünschten Schaltzeit drücken.

Die Anzeige wechselt zwischen den einzelnen Providern hin und her. Mit der Auswahl „---“ wird die LCR-Funktion für die angegebene Zeit abgeschaltet.

Eingabe für Feiertage:

5. Taste  drücken

Die Providerauswahl an Feiertagen ist aktiviert.

6. Zieltaste neben der gewünschten Schaltzeit drücken.

Die Anzeige wechselt zwischen den einzelnen Providern hin und her.

Anrufbeantworter

Ansagen

Ihr tiptel 195 ermöglicht das Aufsprechen von 6 individuellen Ansagen. Mit der zusätzlich eingebauten festen Ansage können Sie das Gerät sofort in Telefonbereitschaft bringen, ohne vorher eine Ansage aufsprechen zu müssen (plug and answer). Den Wortlaut der Festansage können Sie sich anhören, wenn Sie die Ansage Nr. 7 wählen und die Zieltaste neben  drücken.



Anrufbeantworter

Ansagen (Fortsetzung)

Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten:  , Anrufbeantworter Ansagen  .

Ansage	Hier stellen Sie die Nummer der Ansage ein, die Sie bearbeiten möchten. Nr. 1 bis Nr. 6 sind die individuellen Ansagen, Nr. 7 ist die eingebaute Festansage.
Typ	Hier wählen Sie, ob ein Anrufer eine Nachricht hinterlassen kann (mit Aufzeichnung) oder ob er sich nur die Ansage abhören soll (ohne Aufzeichnung). Die Anzeige 7 ist immer "mit Aufzeichnung".
Aufn. Ansage	Hier sprechen Sie die Ansage auf, die ein Anrufer hört, wenn sich der Anrufbeantworter einschaltet.
Aufn. Schlußansage	Hier sprechen Sie die Schlußansage auf, die ein Anrufer hört, wenn die Aufzeichnung seiner Nachricht beendet ist. Das Aufsprechen der Schlußansage ist freigestellt. Sprechen Sie keine individuelle Schlußansage auf, hört der Anrufer am Ende der Aufzeichnung den eingebauten Festtext "Das Gerät schaltet ab".

Ansage aufsprechen:

- 1. Zieltaste neben "Ansagen" drücken.**
Bei jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7.
- 2. Zieltaste neben "mit Aufzeichnung" drücken.**
Bei jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen "ohne Aufzeichnung" und "mit Aufzeichnung". Gewünschte Funktion einstellen.
- 3. Zieltaste neben "Aufn. Ansage" drücken und festhalten.**
Sprechen Sie nach dem Signalton in das eingebaute Mikrofon. Die Aufzeichnungszeit erscheint. Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn der Sprachspeicher erschöpft ist.
- 4. Taste loslassen.**
Die Aufnahme ist beendet und wird zur Kontrolle vorgespielt.

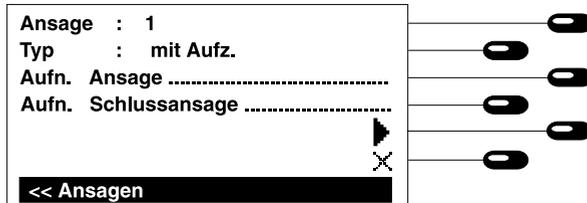
Sie haben "mit Aufzeichnung" gewählt und möchten zusätzlich eine individuelle Schlußansage aufsprechen:

- 5. Zieltaste neben "Aufn. Schlußansage" drücken und festhalten.**
Sprechen Sie nach dem Signalton Ihre Schlußansage auf. Die Aufzeichnung ist auf 30 s begrenzt.
- 6. Taste loslassen.**
Die Aufnahme ist beendet und wird zur Kontrolle vorgespielt.

Anrufbeantworter

Ansage (Fortsetzung)

Ansagen testen



1. Zieltaste neben "Ansage" drücken.

Mit jedem Tastendruck wird zur nächsten Ansage geschaltet. Wählen Sie zwischen Ansage 1, 2 ... 7 aus.

2. Zieltaste neben ► drücken.

Die gesamte Ansage wird vorgespielt. Das Wiedergabesymbol ► wird durch das Stop-Symbol ■ ersetzt. Die Wiedergabe kann durch Drücken der Taste neben ■ abgebrochen werden.

Ansage löschen

1. Zieltaste neben "Ansage" drücken.

Mit jedem Tastendruck wird zur nächsten Ansage geschaltet. Wählen Sie zwischen Ansage 1, 2 ... 7 aus.

2. Zieltaste neben "X" drücken.

Die gesamte Ansage wird gelöscht und aus dem Speicher entfernt (nicht bei Ansage 7 möglich).

Hinweis:

Ansagen und Aufzeichnungen lassen sich auch über den Hörer aufsprechen bzw. abhören. Heben Sie hierzu in den jeweiligen Menüs einfach den Hörer ab. Anrufe, die in diesem Status signalisiert werden, können einfach über die Taste  entgegengenommen werden.

Anrufbeantworter

Anrufbeantworter einrichten

Hier haben Sie die Möglichkeit, den Anrufbeantworter nach Ihren persönlichen Wünschen einzustellen.



Zum Einstellen wählen Sie die gewünschte Funktion durch Drücken der zugeordneten Zieltaste.

Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , Anrufbeantworter , ARB einrichten.

Ansage

1. Zieltaste neben "Ansage" drücken.

Hier wählen Sie die Ansage, die dem Anrufer vorgespielt wird. Mit jedem Tastendruck wird zur nächsten Ansage geschaltet.

Rufverzögerung

1. Zieltaste neben "Rufverz." drücken.

Hier wählen Sie die Zeit, bis das Gerät einen Anruf beantwortet. Geben Sie die Zeit über den Ziffernblock ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste .

Tonruf/Mithören

1. Zieltaste neben "Tonruf/Mith." drücken.

*Bei jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen "ein" und "aus".
ein = Tonruf und Lautsprecher während der Telefonbereitschaft eingeschaltet.
aus = Tonruf und Lautsprecher während der Telefonbereitschaft ausgeschaltet.*

Aufzeichnungslänge

1. Zieltaste neben "Aufz.-Länge" drücken.

Dies ist die Maximalzeit, die ein Anrufer aufsprechen darf. Geben Sie die Minutenzeit über den Ziffernblock ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste .

MSN

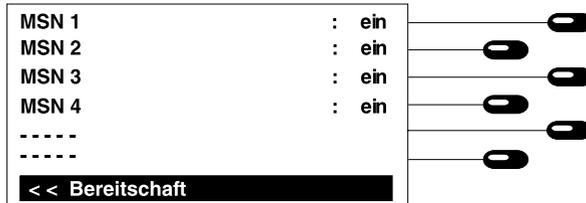
1. Zieltaste neben "MSN" drücken.

Mit jedem Tastendruck wird auf eine andere MSN umgeschaltet.

Anrufbeantworter

Telefonbereitschaft voreinstellen

Im Grundzustand haben Sie die Möglichkeit über die Zieltaste 1 die Telefonbereitschaft ein- bzw. auszuschalten. Hier stellen Sie ein für welche MSN die Telefonbereitschaft aktivierbar ist.



Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , Anrufbeantworter , Bereitschaft .

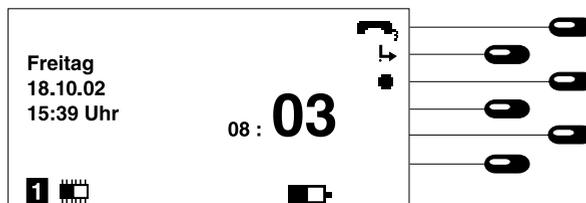
1. Zieltaste neben "MSN" drücken.

Mit den Zieltasten 1-6 können Sie die Telefonbereitschaft voreinstellen. Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zwischen ein und aus. Die Einstellung ist nur für eine gezielte MSN möglich. Eine voreingestellte Nachrichtenweitermeldung wird durch das Symbol ">>>" gekennzeichnet.

Hinweis:

Das Einstellmenü können Sie auch im Grundzustand über die Tastenkombination  Zieltaste1 erreichen.

Telefonbereitschaft



Anrufbeantworter

Telefonbereitschaft (Fortsetzung)

1. Zieltaste neben  drücken.

Die Telefonbereitschaft wird eingeschaltet. Die Leuchtdiode leuchtet. Das Symbol für die Restaufzeichnungszeit erscheint. Der Anruferzähler wird auf 00 gesetzt. Der Aufzeichnungszähler zeigt die Anzahl der Aufzeichnungen an. Eingehende Nachrichten können über den Lautsprecher mitgehört werden. Gespräche können durch Abheben des Hörers oder Einschalten des Freisprechers übernommen werden.

Zum Ausschalten der Telefonbereitschaft:

2. Zieltaste neben  erneut drücken.

Das Gerät geht wieder in den Grundzustand. Die Leuchtdiode erlischt.

Verbleibende Aufzeichnungskapazität

Die Restanzeige symbolisiert die verbleibende Aufzeichnungszeit: 

100% freier Speicher entspricht einer max. Aufzeichnungszeit von ca. 60 Min. Die verfügbare Aufzeichnungszeit ist u. a. abhängig von der Länge und Anzahl der aufgesprochenen Ansagen. Ist die Aufnahmekapazität erschöpft, beendet das Gerät automatisch die Telefonbereitschaft.

Löschen aller Aufzeichnungen (im Grundzustand)

Drücken Sie  und danach die Zieltaste . Alle Aufzeichnungen werden gelöscht, so daß der gesamte Speicher für Neuaufzeichnungen zur Verfügung steht. Der Löschvorgang findet nur statt, wenn bereits alle Nachrichten abgehört wurden. Ansagen bleiben erhalten. Das Löschen kann einige Sekunden in Anspruch nehmen. Schalten Sie anschließend die Telefonbereitschaft über die Zieltaste  ein.

Diktat/Info

Durch Drücken der Zieltaste “  “ kann eine Information über das eingebaute Mikrofon aufgesprochen werden. Die Aufzeichnung wird durch Drücken der Zieltaste “  “ beendet. Die Info wird wie eine Aufzeichnung behandelt. Der Aufzeichnungszähler wird erhöht.

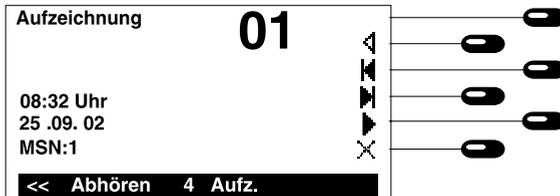
Wiedergabe von Aufzeichnungen

Wurde mindestens eine Aufzeichnung empfangen, erscheint das Symbol “  “ und die Leuchtdiode blinkt. Durch Drücken der Zieltaste neben dem Symbol werden alle neuen Aufzeichnungen wiedergegeben (s. a. “Aufzeichnungen abhören”).

Anrufbeantworter

Aufzeichnungen abhören

Alle im Sprachspeicher befindlichen Aufzeichnungen können hier einzeln abgehört und gelöscht werden.



Abhören

Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , Aufzeichnungen



1. Zieltaste neben  drücken. Symbol  erlischt. Symbole  (Stop) und  (Löschen) erscheinen.

Die Wiedergabe startet und das Gerät spielt alle neuen Aufzeichnungen nacheinander vor. Neben der Aufzeichnungs-Nr. sehen Sie das Datum und die Uhrzeit, an dem die Aufzeichnung stattfand.

Lautstärke

1. Taste  bzw.  drücken.

Reduziert bzw. erhöht die Lautstärke um eine Stufe.

Wiederholung

1. Zieltaste neben  drücken.

Die letzten Sekunden werden wiederholt.

Springen

1. Zieltaste neben  drücken.
2. Zieltaste neben  drücken.

Sprung zum Anfang der nächsten Aufzeichnung und Wiedergabe.

Sprung an den Anfang der laufenden Aufzeichnung bzw. an den Anfang der vorherigen Aufzeichnung und Wiedergabe.

Wiedergabe stoppen

1. Zieltaste neben  drücken.

Die Wiedergabe stoppt.

Löschen einer Aufzeichnung

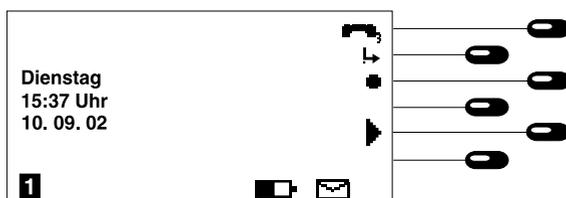
1. Während der Wiedergabe die Zieltaste neben  drücken.

Die laufende Aufzeichnung wird gelöscht. Alle nachfolgenden Aufzeichnungen werden automatisch neu nummeriert und rücken um eine Nummer auf.

Anrufbeantworter

Diktat/Info

Persönliche Informationen können Sie direkt in das Gerät diktieren. Sprechen Sie Ihre Info während eingeschalteter Telefonbereitschaft auf, können andere Personen diese Nachricht über die Fernabfrage abrufen. Ihr Gerät wird so zum elektronischen Briefkasten.



1. Zieltaste neben "■" drücken.

Der Schriftzug "Aufzeichnung Info" erscheint. Sprechen Sie in das eingebaute Mikrofon. Das Aufnahmesymbol "■" wird durch das Stop-Symbol "■" ersetzt.

Zum Beenden

1. Zieltaste neben "■" oder (Stop) drücken.

Die Info wird beendet. Die Symbole "▶" und "■" erscheinen. Die Leuchtdiode blinkt.

Zum Abhören

1. Zieltaste neben "▶" drücken.

Die Info wird wiedergegeben.

Eine Info wird wie eine reguläre Aufzeichnung gespeichert und kann jederzeit abgehört werden (s. "Aufzeichnungen abhören").

Die Info wird automatisch beendet, wenn die Aufnahmekapazität erschöpft ist.

Nachrichtenweitermeldung

Bei der Telefonbereitschaft mit Nachrichtenweitermeldung wählt Ihr tiptel 195 nach einer Aufzeichnung automatisch eine gespeicherte Zielrufnummer an. Ist der Anschluß besetzt, so wird alle 60 Sekunden (6 mal) eine automatische Wahlwiederholung durchgeführt. Meldet sich der angerufene Teilnehmer, so hört er die Festansage:

"Automatischer Anruf, X Aufzeichnungen, bitte fernabfragen. Ich wiederhole..."

Wird die Fernabfrage nicht durchgeführt, so wird alle 20 Minuten (2 mal) ein Erinnerungsruf durchgeführt. Haben Sie Ihre eigene Rufnummer als Identifikation eingegeben, so lautet die Ansage:

"Automatischer Anruf, Teilnehmer (eigene Rufnummer), ...X... Aufzeichnungen, bitte fernabfragen. Ich wiederhole..."

Während der Festansage können der Fernabfragecode gesendet und die aufgezeichneten Nachrichten abgehört werden.

Anrufbeantworter

Nachrichtenweitermeldung (Fortsetzung)

Sammelbenachrichtigung

Möchten Sie zuerst mehrere Aufzeichnungen sammeln, bevor die Nachrichtenweitermeldung ausgeführt wird, so geben Sie die Anzahl der gewünschten Aufzeichnungen vor (s. Kapitel "Nachrichtenweitermeldung einstellen").

Nachrichtenweitermeldung an einen Funkrufdienst

Als Zielrufnummer können Sie auch die Telefonnummer eines Funkrufdienstes (z. B. Cityruf, Scall usw.) eingeben. In diesem Fall spielt das Gerät nicht die automatische Ansage vor, sondern sendet statt dessen die gespeicherte Funkrufinformation an den Empfänger.

Nachrichtenweitermeldung einstellen

Hier nehmen Sie alle Einstellungen vor, die das Gerät zur Ausführung der Nachrichtenweitermeldung benötigt.

Zielrufnummer					
Funkrufinfo					
Identifikation					
Sammelruf	:	1			
Weitermeldung	:	aus			
MSN	:	1			
<< Nachr. Weitermdg.					

Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: , Anrufbeantworter , Nachr. Weitermdg. .

Zielrufnummer

1. **Zieltaste neben "Zielrufnummer" drücken.**

Das Eingabefeld für die Rufnummer erscheint.

a.) **direkte Eingabe der Rufnummer**

1. **Zielrufnummer eingeben.**

Geben Sie hier die Telefonnummer des Teilnehmers ein, an den die Nachricht weitergemeldet werden soll. Bei einem Funkrufdienst beachten Sie bitte die Hinweise im Kapitel "Funkruf".

2. **Taste drücken.**

Die Zielrufnummer wird gespeichert.

b.) **Kopie aus Telefonregister**

1. **Telefonregister über die Tasten öffnen.**

In der Anzeige erscheint das Telefonregister. Über die Pfeiltasten oder die direkte Namenseingabe können Sie im Telefonregister blättern.

2. **Zieltaste neben dem Namen drücken.**

Die Rufnummer wird eingetragen.

Anrufbeantworter

Nachrichtenweitermeldung einstellen (Fortsetzung)

Funkrufinformation

1. Zieltaste neben "Funkrufinfo" drücken.

2. Taste  drücken.

Geben Sie hier die Empfängernachricht ein, wenn die Zielrufnummer eine Funkrufnummer ist. Die Eingabe ist freigestellt.

Die Funkinformation wird gespeichert.

Identifikation

1. Zieltaste neben "Identifikation" drücken.

2. Taste  drücken.

Geben Sie hier Ihre eigene Telefonnummer ein. Innerhalb der Nachrichtenweitermeldungsansage sagt das Gerät dann die eigene Telefonnummer an. Hiermit kann Sie der angerufene Teilnehmer identifizieren. Diese Eingabe ist freigestellt.

Die Identifikationsnummer wird gespeichert.

Sammelruf

1. Zieltaste neben "Sammelruf" drücken.

2. Taste  drücken.

Geben Sie hier ein, wieviel Aufzeichnungen das Gerät sammeln soll, bevor es eine Weitermeldung auslöst.

Die Anzahl wird gespeichert.

Nachrichtenweitermeldung schalten

1. Zieltaste neben "Weitermeldung" drücken.

Die Anzeige wechselt zwischen "ein" und "aus".

*ein: Nachrichtenweitermeldung eingeschaltet
aus: Nachrichtenweitermeldung ausgeschaltet.*

MSN:

1. Zieltaste neben "MSN" drücken.

Mit jedem Tastendruck wird auf eine andere MSN umgeschaltet.

Fernabfrage

Fernabfrage durchführen

1. Rufen Sie Ihr Gerät an, und warten Sie auf den Beginn der Ansage.
2. Schalten Sie Ihr Telefon auf Tonwahl oder benutzen Sie einen handelsüblichen Fernabfragesender, indem Sie ihn mit der Schallöffnung an die Sprechöffnung des Telefonhörers halten.
3. Senden Sie Ihren Fernabfragecode, den Sie vorher an Ihrem Gerät eingestellt haben (1...4 Ziffern). Ihr tiptel 195 bestätigt Ihnen jede Ziffer. Drücken Sie zum Abschluß die Taste .
4. Bei richtigem Fernabfragecode, bestätigt Ihr Gerät die Fernabfrage durch die Sprachmitteilung "Fernabfrage". Führen Sie die gewünschte Fernabfragefunktionen durch. Ihr Gerät bestätigt alle Tastendrücke mit einer Sprachmitteilung.
5. Wurde ein falscher Fernabfragecode eingegeben, schaltet sich das Gerät ab (Schutz vor Mißbrauch).
6. Beenden Sie die Fernabfrage durch Auflegen des Hörers oder durch Drücken der Tasten  und .

Komfort-Funktionen

Der Fernabfrage-Code

Mit diesem Code identifizieren Sie sich, wenn sich das Gerät mit der Ansage meldet. Ihr Fernabfrage-Code besteht aus einer beliebigen Zahl zwischen 0 ... 9999. Diese Ziffern geben Sie ein, wenn sich Ihr Gerät mit der Ansage meldet. Den gewünschten Fernabfrage-Code stellen Sie bei "Einstellungen Fernabfrage" unter Punkt "FA-Code" ein. Wünschen Sie keine Fernabfrage, geben Sie einmal * ein.

Der Message-Code

Mit dem Message-Code können Sie eine Nachricht hinterlassen, selbst wenn das Gerät auf "Nur-Ansage" eingestellt ist. Ihr Message-Code besteht aus einer beliebigen Zahl zwischen 0...9999. Diese Ziffern geben Sie ein, wenn sich Ihr Gerät mit der "Nur-Ansage" meldet. Wurde Ihr Message-Code erkannt, können Sie Ihre Nachricht aufsprechen. Den gewünschten Message-Code stellen Sie bei "Einstellungen Fernabfrage" unter Punkt "Message-Code" ein. Wünschen Sie keinen Message-Code, geben Sie einmal * ein.

VIP-Code

Mit dem VIP-Code wird Ihnen signalisiert, daß ein wichtiger Anrufer Sie persönlich zu sprechen wünscht. Teilen Sie wichtigen Anrufern den VIP-Code mit. Dies kann eine Zahl zwischen 0...9999 sein. Diese Ziffern werden eingegeben, wenn sich das Gerät mit der Ansage meldet. Wurde der VIP-Code erkannt, ertönt für 1 Min. aus dem Lautsprecher ein Aufmerksamkeitston. In dieser Zeit können Sie zum Telefon gehen und des Gespräch persönlich übernehmen. Den gewünschten VIP-Code stellen Sie bei "Einstellungen Fernabfrage" unter Punkt "VIP-Code" ein. Wünschen Sie keinen VIP-Code, geben Sie einmal * ein.

Fernabfrage

Komfort-Funktionen (Fortsetzung)

Ferneinschalten der Telefonbereitschaft

Hiermit kann die Telefonbereitschaft aktiviert werden, wenn Sie z. B. vergessen haben, den Anrufbeantworter einzuschalten. Rufen Sie Ihr Gerät an. Nach etwa 50 Sek meldet sich das Gerät. Geben sie jetzt Ihren Fernabfrage-Code ein. Wurde Ihr Fernabfrage-Code erkannt, wird die eingestellte Ansage zur Kontrolle abgespielt. Das Gerät ist jetzt fernbedienbar. Wenn Sie den Hörer auflegen oder die Fernbedienung verlassen (Taste ***** und Taste **#**) ist Ihr Gerät telefonbereit und nimmt Anrufe entgegen.

Das Ferneinschalten ist nur möglich, wenn Sie bei den Einstellungen der Fernabfrage "Fernbereit = ein" setzen.

Fernlöschen während der Fernabfrage

In der Fernabfrage können bereits abgehörte Aufzeichnungen gelöscht werden. Der freigewordene Speicher steht wieder für neue Aufzeichnungen zur Verfügung. Möchten Sie jedoch Ihre Nachrichten gegen versehentliches Löschen schützen, können Sie bei den Einstellungen der Fernabfrage "Fernlöschen = aus" setzen.

Gebührenfreie Fernvorabfrage

Die Fernvorabfrage verschafft Ihnen eine kostenlose Information darüber, ob neue Aufzeichnungen für Sie vorliegen. Wurde noch keine neue Nachricht hinterlassen, erhöht sich die Verzögerungszeit um 10 s. D. h., wenn sich das Gerät noch nicht nach der von Ihnen eingestellten Verzögerungszeit meldet, liegen keine neuen Aufzeichnungen vor und Sie können wieder auflegen.

Die gebührenfreie Fernvorabfrage ist möglich, wenn Sie bei den Einstellungen der Fernabfrage "Fernvorabfrage = ein" setzen.

Fernabfrage-Funktionen

Taste	Funktion	Hinweise/Bedienung
1	Raumüberwachung	Raumüberwachung: Das Mikrofon des tiptel 195 schaltet sich ein und Sie hören im Telefonhörer, was in der Nähe des Gerätes passiert.
2	Fernabfrage neuer Aufzeichnungen	Das Gerät spielt die neuen Aufzeichnungen vor, die seit der letzten Fernabfrage hinzugekommen sind. Sind alle Aufzeichnungen angehört, hören Sie "Ende der Aufzeichnungen".
3	Fernabfrage aller Aufzeichnungen	Das Gerät spielt alle Aufzeichnungen vor, die seit dem Einschalten der Telefonbereitschaft aufgezeichnet wurden.

Fernabfrage

Fernabfrage-Funktionen (Fortsetzung)

Taste	Funktion	Hinweise/Bedienung
4	Umschalten der MSN	Ermöglicht die Fernabfrage für weitere MSNs. Geben Sie die Nummer für die erwünschte MSN (1...6) ein. Das Gerät bestätigt die Nummer. Alle weiteren Abfragen beziehen sich jetzt auf die neue MSN.
5	Wiedergabe	Das Gerät startet die Wiedergabe an der momentanen Position.
7	Ansage wechseln	Ermöglicht das Wechseln der aktuellen Ansage. Geben Sie die Ansagenummer 1 bis 7 ein. Das Gerät bestätigt die Ansagenummer und spielt die gewählte Ansage zur Kontrolle vor.
8	Stop	Die laufende Funktion wird gestoppt.
9	Ansage ändern	Ermöglicht das Fernaufsprechen einer neuen Ansage. Geben Sie die Ansagenummer 1 bis 6 ein. Das Gerät bestätigt die Ansagenummer. Sprechen Sie die neue Ansage in den Telefonhörer. Soll es eine Ansage ohne Aufzeichnungsmöglichkeit werden, drücken Sie nach der Aufsprache die Taste 8 (Stop). Soll es eine Ansage mit Aufzeichnungsmöglichkeit werden, drücken Sie die Taste #. Falls gewünscht sprechen Sie nach der Aufforderung eine Schlußansage auf. Drücken Sie dann noch einmal #. Das Gerät spielt Ihnen die gesamte Ansage zur Kontrolle vor. Sie können dann auflegen und ab jetzt meldet sich das Gerät mit der neuen Ansage.
*	Zweitfunktion ein/aus	Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Zweitfunktionen.
* 1	Freisprechen	Der Freisprecher schaltet sich ein.
* 2	Raumsignal	Erzeugt einen Hinweiston im Lautsprecher des Gerätes. Diese Funktion entspricht der VIP-Funktion. Die Raumsignalisierung wird nach spätestens 60 s. automatisch beendet.
* 3	Restaufzeichnungszeit	Der Anrufbeantworter spricht Ihnen die Restaufzeichnungszeit vor.
* 4	Nachrichtenweitermeldung ein/aus	Ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten der Nachrichtenweitermeldung.
* 5	Rufnummer ändern	Ermöglicht das Fernändern der Zielrufnummer für die Nachrichtenweitermeldung. Geben Sie die neue Zielrufnummer ein. Das Gerät betätigt jede Ziffer. Drücken Sie zum Abschluß #. Das Gerät spricht noch einmal die neue Rufnummer.

Fernabfrage

Fernabfrage-Funktionen (Fortsetzung)

Taste	Funktion	Hinweise/Bedienung
* 6	Uhrzeit/Datum	Das Gerät teilt Ihnen das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit mit.
* 7	Löschen aller Aufzeichnungen	Das Gerät löscht alle Aufzeichnungen seit Beginn der Telefonbereitschaft. Diese Funktion kann gegen versehentliche Benutzung gesperrt werden.
* 8	Aktivierung der Anrufwefterschaltung	Sie können hier die Anrufwefterschaltung für die aktivierte MSN (siehe auch "Tastenfunktion 4: Umschalten der MSN) ein- und ausschalten. Es wird der Dienst Anrufwefterschaltung immer eingeschaltet. Sie müssen zum Ausschalten Ihr Telefon über eine andere MSN anrufen und dann über die FA auf die gewünschte MSN umschalten.
* 9	Rufnummer ändern	Ermöglicht das Fernändern der Zielrufnummer für die Anrufwefterschaltung. Geben Sie die neue Zielrufnummer ein. Das Gerät bestätigt jede Ziffer. Drücken Sie zum Abschluß #. Das Gerät spricht noch einmal die neue Rufnummer.
* 0	Ende der Telefonbereitschaft	Das Gerät trennt die Leitung und beendet die Telefonbereitschaft. Es werden keine Anrufe mehr entgegenommen. Diese Funktion kann gegen versehentliche Benutzung gesperrt werden.
* #	Ende der Fernabfrage	Das Gerät trennt die Leitung, bleibt aber weiterhin telefonbereit.

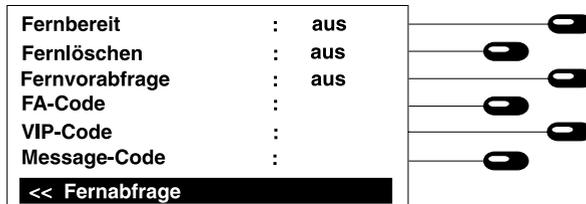
Funktionen während der Wiedergabe:

4	Sprung an den Anfang der laufenden Aufzeichnung bzw. Sprung an den Anfang der vorherigen Aufzeichnung
6	Sprung an den Anfang der nächsten Aufzeichnung
5	Wiederholung der letzten Sekunden
8	Stop

Fernabfrage

Fernabfrage einrichten

Hier haben Sie die Möglichkeit, die Fernabfrage nach Ihren persönlichen Wünschen einzurichten.



Zum Einstellen wählen Sie die gewünschte Funktion durch Drücken der zugeordneten Ziel-taste.

Drücken Sie aus dem Grundzustand folgende Tasten: (Menu) **Anrufbeantworter** , Fernabfrage .

Fernbereit

1. **Zieltaste neben "Fernbereit" drücken.**

Die Anzeige wechselt zwischen "ein" und "aus".

"ein" = Die Telefonbereitschaft kann auch bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter aus der Ferne über die Fernabfrage aktiviert werden.

"aus" = Die Telefonbereitschaft kann nur am Gerät aktiviert werden.

Fernlöschen

1. **Zieltaste neben "Fernlöschen" drücken.**

Die Anzeige wechselt zwischen "ein" und "aus".

"ein" = Aufzeichnungen können während der Fernabfrage gelöscht werden.

"aus" = Das Löschen von Aufzeichnungen während der Fernabfrage ist gesperrt.

Fernabfrage

Fernabfrage einrichten (Fortsetzung)

Gebührenfreie Fernvorabfrage

1. Zieltaste neben "Fernvorabfrage" drücken.

Die Anzeige wechselt zwischen "ein" und "aus".

ein = Liegen neue Aufzeichnungen vor, geht

das Gerät nach der Rufverzögerung in die Leitung, die im Menu "ARB Einrichten" eingestellt wurde. Liegen keine neuen Aufzeichnungen vor, geht das Gerät erst nach einer zusätzlichen Verzögerung von 10s in die Leitung. Somit können Sie vorher auflegen und damit Gebühren sparen.

aus = Das Gerät wartet immer die unter "Rufverzögerung" eingestellte Verzögerung ab.

FA-Code

1. Zieltaste neben "FA-Code" drücken.

*Die Eingabefelder erscheinen. Geben Sie hier den gewünschten Fernabfragecode ein. Die Codezahl kann max. 4 Stellen haben. Ein Überschreiben aller Ziffern mit der Taste * sperrt die Fernabfrage.*

Die Einstellung wird gespeichert.

2. Taste ↵ drücken.

VIP-Code

1. Zieltaste neben "VIP-Code" drücken.

*Die Eingabefelder erscheinen. Geben Sie hier Ihren VIP-Code ein. Die Codezahl kann max. 4 Stellen haben. Ein Überschreiben aller Ziffern mit der Taste * sperrt den VIP-Code.*

Die Einstellung wird gespeichert.

2. Taste ↵ drücken.

Message-Code

1. Zieltaste neben "Message-Code" drücken.

*Die Eingabefelder erscheinen. Geben Sie hier Ihren Message-Code ein. Die Codezahl kann max. 4 Stellen haben. Ein Überschreiben aller Ziffern mit der Taste * sperrt die Message-Funktion.*

Die Einstellung wird gespeichert.

2. Taste ↵ drücken.

Sonstiges

Wichtige Hinweise

Netzausfall

Bei eingeleiteten Batterien nimmt das Gerät beim Einschalten wieder den gleichen Zustand ein, den es vor dem Netzausfall besaß. Während eines Netzausfalls bleiben die Grundfunktionen des Telefons erhalten (manuelles Wählen und Anrufsignalisierung, Siehe Kapitel "Notbetrieb").

Reinigung

Verwenden Sie ein weiches, feuchtes Tuch für die Gehäuseoberfläche. Bitte keine Chemikalien oder Scheuermittel verwenden. Das Telefon ist wartungsfrei.

Aufstellung

Anschlußleitung bitte stolperfrei verlegen. Alle angeschlossenen Kabel dürfen nicht übermäßig geknickt, gezogen oder mechanisch beansprucht werden.

Einige Möbellacke oder Möbelpflegemittel können die Kunststofffüße des tipitel 195 anlösen und Flecke hinterlassen. Benutzen Sie in diesen Fällen eine rutschfeste Unterlage.

Das Gerät darf nicht in folgender Umgebung aufgestellt und betrieben werden:

- in feuchten, staubigen oder explosionsgefährdeten Räumen
- bei Temperaturen über 40°C oder unter 0°C
- bei starken Erschütterungen oder Vibrationen
- an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung

Funktionsstörung

Prüfen Sie bitte anhand des Kapitels "Hilfe bei Problemen" oder einem zweiten Telefon, ob die Ursache der Störung am Telefonanschluß oder am tipitel 195 liegt. Ein defektes Gerät nicht öffnen und nicht mehr anschließen. Bringen Sie in diesem Fall das Gerät zu Ihrem Händler oder Service-Center. Verwahren Sie bitte die Original-Verpackung für eine evtl. Rücksendung auf, da es Ihr Telefon optimal schützt. Sichern Sie vorher alle Einträge (z.B. mit der PC-Software tipkom auf einem PC), um sich gegen Datenverlust zu schützen.

Nebenstellenbetrieb

Für den Nebenstellenbetrieb müssen Sie die Nummer für die Amtsholung in den Amtsholspeicher eintragen (siehe Kapitel Nebenstellenbetrieb) Diese Amtsholung wird dann vom Gerät immer automatisch durchgeführt, wenn Sie eine Telefonnummer wählen. Möchten Sie eine Wahl innerhalb Ihrer Telefonanlage durchführen, so drücken Sie vor Eingabe der Telefonnummer die Taste  im Funktionsblock neben den Zifferntasten. Die Amtsholung wird dann unterdrückt.

Sonstiges

Hilfe bei Problemen

Problem	mögliche Ursache	Empfehlung
Kein Wählton nach fen, Abheben des Hörers.	Anschlußkabel, Hörerkabel, Anschlußdose ISDN	Alle Kabelverbindungen prü- fen. Telefondose mit einem anderen Telefon prüfen.
Geheimzahl vergessen Gerät "verschlossen".		Setzen Sie sich mit unserem Kundendienst in Verbindung.
Gerät meldet "Speicher prüfen".	Batterie leer oder nicht eingesetzt.	Batterien prüfen und ersetzen.
Gerät meldet "Speicher voll".	Die max. Anzahl von Einträgen im Textspeicher ist erreicht.	Entfernen Sie nicht mehr be- nötigte Einträge im Telefonre- gister oder in den Terminen.
Telefon klingelt nicht oder nicht immer.	Anruffilter aktiv; Ruhe vor dem Telefon eingestellt, nicht alle Rufnummern (MSN) eingetragen. Anrufweiter- schaltung programmiert.	Lesen die Kapitel: Telefon- register, Tonruf einstellen, Eingabe der MSN und Anrufweilerschaltung.
"?" in einem Eingabefeld.	Der eingegebene Wert ist nicht zulässig.	Eingabe korrigieren oder über ② nd ④ die Hilfefunktion aufrufen.

Stichwortverzeichnis

Amtsholung	.41	Lauthören	.22
Anklopfen	.30, 41	Lautstärke einstellen	.14
Anrufbeantworter einrichten	.69	LCR	.64-69
Anrufliste	.31	Makeln	.27
Anrufweitschaltung	.45	Message-Code	.79
Anrufzähler	.16	Mitschneiden	.25
Ansagen	.69	MSN	.8, 44
Anschließen	.5	Nachricht senden	.18
Aufzeichnungen abhören	.75	Nachrichtenvoreinstellung	.43
Aufzeichnungskapazität	.74	Nachrichtenweitermeldung	.76-78
Aufzeichnungslänge	.72	Nebenstellenbetrieb	.41, 85
Automatische Wahlwiederholung	.21	Notbetrieb	.7
Batterie einlegen/wechseln	.7	Parken	.29
Batterie-Kontrolle	.14	PC-Anschluß/tipkom	.8
Benutzerführung	.15	PIN	.47
CCBS	.21	Raumüberwachung	.80
CD	.51	Reinigung	.85
Codeschloß	.40	Rufnummernübertragung	.17, 46
Diktat/Info	.74	Rufverzögerung	.72
Direkte manuelle Wahl	.16	Ruhe vor dem Telefon	.39
Direktwahl	.40	Sammelruf	.77
Dreierkonferenz	.27	Schaltzeiten	.66
DTMF	.16	Speicher	.62
Fangen	.25	Sperrern	.49
Feiertage	.67	Stumm schalten	.24
Fernabfrage	.79	Subadressierung	.33
Fernabfrage-Code	.79	Symbole	.13
Fernabfrage einrichten	.83-84	Tarifzone	.68
Filter	.35	Tastenfunktion	.10
Freisprechen	.23	Technische Daten	.88
Funkruf	.51	Telefonbereitschaft	.73
Funktionsstörung	.86	Telefonregister	.33
Gebühren	.61	Termin	.54
Gebühren Anschluß	.61-62	Tonruf	.36, 38
Gebührensatz	.42	Tonruf/Mithören	.72
Gespräche	.63	Trennen	.26
Gewährleistung	.89-90	Uhrzeit/Datum	.37
Grundeinstellungen	.9	Umweltverträglichkeit	.85
Grundzustand	.12	Vermitteln	.28, 50
Halten	.26	VIP-Code	.79
Hilfe bei Problemen	.86	Vorwahl	.41
Hör-/Sprechgarnitur	.48	Wahl aus dem Telefonregister	.19
Hörerlautstärke	.14	Wahlvorbereitung	.17
Installation	.8	Wahlwiederholung	.19
ISDN-Anschluß	.8	Wichtige Hinweise	.85
Keypad	.33	Zeitsteuerung	.57
Kontrast der Anzeige	.10		
Kostenzähler	.35		

Technische Daten

Stromversorgung:

Netzanschluß: 230V +6%/-10%, 50 Hz max. 6,7 VA
Notstromversorgung: 5 Mikrozellen (AAA) 1,5 V (Mikrozellen)
Notbetrieb für 24 h

Datenerhalt bei Stromausfall

mit Batterien: 24 Monate
ohne Batterien: ca. 10 Minuten

Anzeige:

Auflösung: 64 x 128 Punkte
Kontrasteinstellung: 64 Stufen

Anschlußleitungen:

Netzanschlußleitung: Länge = 3 m
Telefonanschlußleitung: Länge = 3 m
Datenkabel RS 232: Länge = 3 m
Stecker = 9 pol. Sub-Buchsenleiste
Höreranschlußleitung: Länge = max. 1,8 m (Spiralkabel)
Kopfsprechgarnitur: (Sonderzubehör Kopfsprechgarnitur Bestell-Nr. 4876215)

Anrufbeantworter:

Ansagen: 6 individuelle, 1 Festansage
Aufnahmekapazität: 40-60 Min. (abhängig vom Sprachinhalt und den
Sprachpausen)
Anzahl der Aufzeichnungen: max. 50

Telefon/Speicher:

Telefonregister: Name mit 10 Zeichen
Nummer mit 10 Zeichen
Informationen mit 20 Zeichen 1200 Einträge
Ohne Information 2000 Einträge
Anrufliste: 100 Einträge
Wahlwiederholung: 100 Einträge
Termine: 100 Einträge
Zeitsteuerung: 100 Einträge

Allgemein:

Gewicht: ca. 900 g
Abmessungen (BxHxT): ca. 220 x 90 x 200 mm
Standard: EURO-ISDN
Umgebungstemperatur: 0°C bis 40°C

Vorschriften:

EN 55022, EN 60950 / A3, EN 50082 Teil 1
CTR8, BAPT 223 ZV25
ETS 300047,
NET3, I-CTR3

Gewährleistung

Ihre Ansprechstelle für Leistungen aus Gewährleistungsverpflichtungen ist der Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Die TIPTEL AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangel Fall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung.

Die Gewährleistung umfasst keine Verbrauchsmaterialien (z. B. Batterien) und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen.

Durch Transport entstandene Schäden sind bei dem Versandunternehmen geltend zu machen.

Hinweis zur Abwicklung:

Instandsetzungen erfolgen grundsätzlich nur im TIPTEL-Service. Durch unseren 48-Stunden-Instandsetzungsservice erhalten Sie ein Reparaturgerät oder Austauschgerät in der Regel nach 2 Arbeitstagen zuzüglich der üblichen Versandlaufzeiten zurück. Durch eine Gewährleistungsreparatur tritt weder für die ersetzten Teile noch für das Gerät eine Verlängerung der Gewährleistungszeit ein. Diese Gewährleistung ist nicht übertragbar und erlischt, wenn das Gerät in zweite Hand übergeht. Sie erlischt ebenfalls, wenn an dem Gerät von fremder Hand Eingriffe vorgenommen, oder die am Gerät befindliche Seriennummer entfernt oder unleserlich gemacht wurde. Das Gerät ist mit einem Gewährleistungssiegel versehen. Bitte achten Sie darauf, dass dieses nicht beschädigt wird, da sonst Ihr Gewährleistungsanspruch ebenfalls erlischt.

Ergänzend gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der TIPTEL AG, die für einen Händler Vertragsbestandteil sind. Bei einer Beanstandung ist das defekte Produkt mit einer Fehlerbeschreibung und dem Kaufbeleg an folgende Anschrift einzusenden.

In Deutschland:

TIPTEL AG
Service
Halskestraße 1
40880 Ratingen

In Österreich:

Tiptel GmbH
Service
Tenscherstraße 5
1230 Wien

In der Schweiz:

Tiptel AG
Service
Bahnstrasse 46
8105 Regensdorf

Im Garantiefall erfolgt der Rückversand auf Kosten der TIPTEL AG.

Gewährleistung

Service

Sie haben ein modernes Produkt der TIPTEL AG erworben, welches in Ratingen bei Düsseldorf entwickelt und hergestellt wurde. Unsere hochmoderne Fertigung sichert gleich bleibend höchste Qualität. Dies bestätigt unsere Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001.

Sollten einmal Probleme auftreten oder haben Sie Fragen zur Bedienung des Gerätes, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Dieser ist innerhalb der Gewährleistungszeit Ihr Ansprechpartner. Die TIPTEL AG hat für den technischen Support des Fachhandels eine spezielle Rufnummer eingerichtet, so dass dieser Sie qualifiziert beraten kann.

Sollte Ihnen Ihr Händler nicht weiterhelfen, können Sie sich auch direkt an die TIPTEL AG wenden. Erste Informationen erhalten Sie auf unseren unten genannten Internetseiten in der Rubrik Support unter "FAQ - Häufig gestellte Fragen". Außerdem erreichen Sie die erfahrenen Mitarbeiter unseres technischen Supports auch per eMail, Fax oder telefonisch während der angegebenen Zeiten:

In Deutschland:

www.tiptel.de
support@tiptel.de

8.00 bis 18.00 Uhr (Mo-Fr)

Telefon 0 18 05 - 84 78 35*
Vanity 0 18 05 - TIPTEL*
Telefax 0 18 05 - 84 78 49*

In Österreich:

www.tiptel.at

8.00 bis 17.00 Uhr (Mo-Do),
8.00 bis 14.00 Uhr (Fr)

Telefon 0900 940 945
Telefax 01 / 616 78 71 - 21

In der Schweiz:

www.tiptel-online.ch
service@tiptel-online.ch

8.00 bis 17.00 Uhr (Mo-Fr)

Telefon 01 / 843 13 13
Telefax 01 / 884 01 84

* 0,12 € pro Minute

Fragen zum Telefonanschluss richten Sie bitte an Ihren Netzbetreiber.

Umweltverträglichkeit

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Kontakt zu gesundheitsgefährdenden Stoffen entstehen. Die in diesem Gerät verarbeiteten Kunststoffe bestehen aus teilrecyceltem Granulat. Die Verpackungen enthalten keine Kunststoffe. Es wird ausschließlich Karton und Papier aus teilrecyceltem Material verwendet.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Tiptel AG, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie 1999/5/EG erfüllt.

Weitere Details zur Konformitätserklärung finden Sie unter folgender Internet-Adresse:
<http://www.tiptel.de>

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderung der EU-Richtlinie: Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o.a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

tiptel 195 - Fernabfrage



- | | |
|------------------------------------|--|
| 1 Raumüberwachung | * Zweitfunktion ein/aus |
| 2 Fernabfrage neuer Aufzeichnungen | *1 Freisprechen |
| | *2 Raumsignal |
| 3 Fernabfrage aller Aufzeichnungen | *3 Restaufzeichnungszeit |
| | *4 Nachrichtenweitermeldung ein/aus |
| 4 Umschalten der MSN | *5 Rufnummer ändern |
| 5 Wiedergabe | *6 Uhrzeit/Datum |
| 7 Ansage wechseln | *7 Löschen aller Aufzeichnungen |
| 8 Stop | *8 Aktivierung der Anrufweiter-schaltung |
| 9 Ansage ändern | *9 Rufnummer ändern |
| | *0 Ende der Telefonbereitschaft |
| | *# Ende der Fernabfrage |

tiptel 195 - Fernabfrage



- | | |
|------------------------------------|--|
| 1 Raumüberwachung | * Zweitfunktion ein/aus |
| 2 Fernabfrage neuer Aufzeichnungen | *1 Freisprechen |
| | *2 Raumsignal |
| 3 Fernabfrage aller Aufzeichnungen | *3 Restaufzeichnungszeit |
| | *4 Nachrichtenweitermeldung ein/aus |
| 4 Umschalten der MSN | *5 Rufnummer ändern |
| 5 Wiedergabe | *6 Uhrzeit/Datum |
| 7 Ansage wechseln | *7 Löschen aller Aufzeichnungen |
| 8 Stop | *8 Aktivierung der Anrufweiter-schaltung |
| 9 Ansage ändern | *9 Rufnummer ändern |
| | *0 Ende der Telefonbereitschaft |
| | *# Ende der Fernabfrage |

TIPTEL AG

Halskestrasse 1
D - 40880 Ratingen

Hotline:

Telefon: 0 18 05 - 84 78 35 *

Vanity Tel: 0 18 05 - tiptel*

Fax: 0 18 05 - 84 78 49 *

E-mail: support@tiptel.de

Internet: www.tiptel.de

International:

E-mail: export@tiptel.de

Internet: www.tiptel.com

*0,12 € pro Minute

Tiptel b.v.

Camerastraat 2

NL - 1322 BC Almere

Telefoon: 0900 - BELTIPTEL of
0900 - 2358478 (niet gratis)

Fax: 036 - 53 678 81

E-mail: info@tiptel.nl

Internet: www.tiptel.nl

Tiptel sarl

23, avenue René Duguay Trouin

F - 78960 Voisins le Bretonneux

Tél : 01 - 39 44 63 30

Fax : 01 - 30 57 00 29

E-mail : support@tiptel.fr

Internet : www.tiptel.fr

Tiptel NV/SA

Leuvensesteenweg 510 bus 4

B - 1930 Zaventem

Telefoon: 0903 - 99 333 (1,12 EURO/min)

Fax: 02 - 714 93 34

E-mail: tech@tiptel.be

Internet: www.tiptel.be

Tiptel GmbH

Tenschertstraße 5

A - 1230 Wien

Telefon: 01 - 616 78 71

Fax: 01 - 616 78 71-22

E-mail: office@tiptel.at

Internet: www.tiptel.at

Tiptel AG

Bahnstrasse 46

CH - 8105 Regensdorf

Telefon: 01 - 884 01 80

Fax: 01 - 843 13 23

E-mail: tiptel@tiptel-online.ch

Internet: www.tiptel-online.ch

(D) 01/04

EDV 4931520